



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 5 / 2026 | 16. Mai 2026 | Jahrgang 36

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Frühlingsempfang 2026

Mit dem Zitat „Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.“ von Herrmann Hesse begrüßte Bürgermeisterin Nadine Stitterich zum Frühlingsempfang 2026 am 28. März. In ihrer Rede gab sie eine anschauliche Rückschau auf das vergangene Jahr und einen motivierenden und interessanten Ausblick auf die anstehenden Projekte und Herausforderungen in der kommenden Zeit. Musikalisch wurde der Empfang von „Lovely Voice“, dem Chor der Musik- & Kunstschule Landkreis Leipzig im Gospelformat umrahmt. Das Catering übernahm „KreativKollektiv“ der Oberschule Markranstädt. „Der Auftritt des Chores „Lovely Voice“ und die köstliche Versorgung durch das „KreativKollektiv“ haben unserem Empfang eine besondere Note gegeben“, freut sich Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Herzlichen Dank für die schöne Bereicherung und das Engagement“. Zu den diesjährigen Bürgerpreisträgern lesen Sie bitte auf Seite 14.



Zu Besuch beim Frühlingsempfang 2026 – Landrat Henry Graichen

1. Sitzung der AG Kulkwitzer See nach Beschluss der Auflösung des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“

Mit der Auflösung des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“ erhält Markranstädt wieder mehr Spielraum bei der Gestaltung des Sees im Bereich des West- und Südufers. „Auch wenn zunächst Maßnahmen zur Sicherung von Ordnung, Sicherheit, Grünflächenpflege und Gastronomie anstehen, wollen wir parallel die Entwicklung des wertvollen Erholungsgebietes in den Blick nehmen“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich. Deshalb tagte diesmal erneut nach der Beschlussfassung die Arbeitsgruppe „Kulkwitzer See“ am 17. März 2026. Aktuell setzt sich die AG aus Vertretern des Stadtrates und der Verwaltung zusammen. In einem nächsten Schritt sollen auch Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten, ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Dabei sind die Rahmenbedingungen der jeweiligen Bebauungspläne zu beachten. Erfahren Sie mehr auf Seite 15.



Am 17. März tagte die AG Kulkwitzer See



Bin am Kulki!

13. Promenadenfest am Westufer „Kulkwitzer See“
30.05.2026 | ab 11.00 Uhr
Buntes Familienfest mit Sport, Spiel,
Tanz und Musik
www.markranstaedt.de

GRUSSWORT

Mit Energie in die Zukunft.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie unser Stadtjournal in den Händen halten, dann ist es wieder so weit: Am Westufer des Kulkwitzer Sees **feiern wir bereits zum 13. Mal unser beliebtes Promenadenfest**. Das Promenadenfest steht wie kaum eine andere Veranstaltung für das, was Markranstädt ausmacht: Gemeinschaft, Lebensfreude, Zusammenhalt und die enge Verbundenheit mit unserer wunderbaren Umgebung. Der Kulkwitzer See ist nicht nur ein Naherholungsgebiet, sondern für viele Menschen ein Ort der Begegnung, der Erholung und der schönen Erinnerungen.

Daher lade ich Sie alle sehr herzlich ein und freue mich darauf, Sie am **30. Mai 2026 ab 11.00 Uhr** am Kulkwitzer See persönlich begrüßen zu dürfen. Kommen Sie vorbei, verbringen Sie schöne Stunden mit Familie, Freunden und Nachbarn und genießen Sie einen besonderen Tag an einem der schönsten Orte unserer Stadt.

Das diesjährige Programm hält zahlreiche Überraschungen bereit, lesen Sie dazu auf Seite 30.

Viele engagierte Partnerinnen und Partner, Unternehmen, Ehrenamtliche sowie Unterstützerinnen und Unterstützer tragen jedes Jahr dazu bei, dass dieses Fest gelingt. Dafür möchte ich schon heute meinen herzlichen Dank aussprechen. Ohne diesen Einsatz wäre eine derartige Veranstaltung nicht möglich.

Ein weiteres wichtiges Thema, das viele Bürgerinnen und Bürger seit Jahren bewegt, ist die **Zukunft unseres Bahnhofs** in Markranstädt. In der Stadtratssitzung am 5. März 2026 wurde durch Vertreter der DB InfraGO der aktuelle Planungsstand zum Einbau des Aufzuges vorgestellt. Ich weiß, wie oft dieses Thema in Gesprächen, Bürgersprechstunden oder auf Veranstaltungen angesprochen wurde. Nun können wir sagen: Es geht sichtbar voran!

Kern der Maßnahme ist die **Errichtung eines Aufzugs am Mittelbahnsteig**. Darüber hinaus werden der Bahnsteigbelag erneuert, ein modernes Blindenleitsystem eingebaut und die Personenunterführung angepasst. Damit wird die gesamte Verkehrsstation deutlich nutzerfreundlicher und zukunftsfähiger.

Bei planmäßigem Verlauf kann der Bau des Aufzugsschachtes bereits im 3. Quartal dieses Jahres beginnen. Noch vor Jahresende soll der Einbau des Fahrstuhls sowie der notwendigen technischen Anlagen erfolgen.

Mit einer Gesamtinvestition von 2,7 Millionen Euro ist dies ein bedeutendes Infrastrukturprojekt für unsere Stadt. Vor allem aber ist es ein Projekt mit direktem Nutzen für die Menschen: für Seniorinnen und Senioren, für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, für Familien mit Kinderwagen, für Reisende mit Gepäck und für alle, die täglich auf einen funktionierenden öffentlichen Nahverkehr angewiesen sind.

Im Zusammenhang mit dem Aufzugsbau wird die Stadt künftig vereinbarungsgemäß die entstehenden Betriebskosten übernehmen. Hintergrund ist, dass der barrierefreie Ausbau auf ausdrücklichen Wunsch der Stadt erfolgt ist. Mir war und ist es wichtig, dass Markranstädt an dieser Stelle Verantwortung übernimmt. Denn Investitionen in Teilhabe, Mobilität und Lebensqualität sind Investitionen in die Zukunft unserer Stadt.

Ein weiteres und wichtiges Thema betrifft den Zweckverband Kulkwitzer See und die damit verbundenen Veränderungen. Wie bereits berichtet, befindet sich die **Auflösung des Zweckverbandes nunmehr in den letzten Verfahrensschritten**. Aktuell liegt das Verfahren zur abschließenden Prüfung bei der Landesdirektion.

Damit beginnt für uns gleichzeitig ein neuer Abschnitt. Es geht nun darum, unsere Flächen auf Markranstädter Flur schrittweise wieder in eigene Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft dieses wertvollen Areals aktiv zu gestalten.

Ganz aktuell beschäftigen wir uns intensiv mit der Saisonvorbereitung für das Strandbadgelände. Besonders erfreulich ist, dass der bestehende Pachtvertrag vorzeitig aufgelöst werden konnte. Dadurch steht uns die **Fläche bereits ab dem 1. Juni 2026 wieder zur eigenen Nutzung zur Verfügung** und nicht erst im Jahr 2032.

Das eröffnet neue Möglichkeiten, bringt aber auch Verantwortung mit sich. Kurzfristig führen wir intensive Gespräche darüber, wie die kommende Badesaison organisiert werden kann.

Mittelfristig wollen wir das Strandbad neu entwickeln. Dabei geht es nicht um schnelle Einzelentscheidungen, sondern um ein tragfähiges Gesamtkonzept. Wir möchten den Charakter des Kulkwitzer Sees bewahren, die Aufenthaltsqualität verbessern und gleichzeitig sinnvolle neue Angebote schaffen. Dazu laufen erste Abstimmungsgespräche mit der AG Kulkwitzer See sowie mit unseren Stadträtinnen und Stadträten.

Parallel dazu bereiten wir die große, organisatorische Aufgabe vor, künftig die komplette Seeseite verantwortungsvoll zu bewirtschaften. Dazu gehören unter anderem:

- regelmäßige Müllentsorgung,
- Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen,
- Ordnung und Sauberkeit,
- Sicherheitsfragen während der Sommersaison,
- klare Regeln für ein rücksichtsvolles Miteinander.

Gerade in Zeiten knapper kommunaler Haushaltsmittel ist das keine leichte Aufgabe. Aber wir wissen auch: Der Kulkwitzer See ist für Markranstädt weit mehr als nur ein Gewässer. Er ist Identität, Freizeitort, Aushängeschild und Lebensqualität zugleich.

Um die künftige Handhabung zu erleichtern, wurde im Stadtrat zudem die Benutzerordnung für den Kulkwitzer See beraten.

Sie sehen unsere Stadt befindet sich an vielen Stellen in Bewegung. Wir investieren in Barrierefreiheit, wir gestalten wichtige Flächen neu, wir stärken das Miteinander durch Veranstaltungen und wir entwickeln unsere Heimat mit Verantwortung weiter.

Lassen Sie uns gemeinsam optimistisch in die kommenden Monate blicken. Genießen Sie den Frühling, besuchen Sie unsere Veranstaltungen, kommen Sie miteinander ins Gespräch und bleiben Sie unserer Stadt verbunden.



Ihre Bürgermeisterin, Nadine Stitterich





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden wie folgt statt:

Die 19. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 26.05.2026, um 16.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 19. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 26.05.2026, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 20. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 04.06.2026, um 18.30 Uhr** im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlussfassungen

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 18. Sitzung am 27.04.2026 Folgendes:

Betreff: Grundsatzbeschluss zur Anwendung der neuen Wertgrenzen in der VOB/A

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Anwendung der neuen Wertgrenzen in der VOB/A gemäß Änderungsantrag CDU/BfM für zukünftige Vergabeverfahren von Bauleistungen.

Beschluss-Nr: 2026/BV/263

Betreff: Vergabe der Bauleistung „Errichtung weiterer Stellplätze für das Stadtbad Markranstädt“

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung „Errichtung weiterer Stellplätze für das Stadtbad Markranstädt“ an die Firma Baudienstleistungen André Zimmermann, Eichenweg 16, 04808 Lossatal.

Beschluss-Nr: 2026/BV/264

Betreff: Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel zur Errichtung einer Sirenenanlage im Ortsteil Göhrenz

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel zur Errichtung einer Sirenenanlage im Ortsteil Göhrenz.

Beschluss-Nr: 2026/BV/262

nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 18. Sitzung am 28.04.2026 Folgendes:

Betreff: Verkauf des Flurstücks 141 der Gemarkung Markranstädt

Beschluss: Die Stadt Markranstädt verkauft das Flurstück 141 der Gemarkung Markranstädt (Gartengrundstück) mit einer Größe von 390 m² zu einem Kaufpreis von 5.850,00 EUR (15,00 EUR/m²) an Herrn Marcel Leß und Frau Kristin Leß.

Beschluss-Nr: 2026/BV/219

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 19. Sitzung am 07.05.2026 Folgendes:

Betreff: Bereitstellung von finanziellen Mittel für die Computerausstattung der vier Computerkabinette des Hannah-Arendt-Gymnasium Markranstädt

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Bereitstellung von finanziellen Mittel für die Computerausstattung der vier Computerkabinette des Hannah-Arendt-Gymnasium Markranstädt i.H.v. 65.000,00 Euro aus liquiden Mitteln.

Beschluss-Nr: 2026/BV/258

Betreff: Verkauf der Flurstücke 15/6 sowie 16/5 der Gemarkung Gärnitz (Feldscheunenweg 4)

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Stadt Markranstädt verkauft die Flurstücke 15/6 (15 m²) sowie 16/5 (112 m²) je der Gemarkung Gärnitz mit einer Gesamtfläche von 127 m² zu einem Kaufpreis in Höhe von 26.500,00 EUR an Frau Antje Täschner.

Beschluss-Nr: 2026/BV/259

Betreff: Neufassung der Haus- und Badeordnung für das Stadtbad der Stadt Markranstädt

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Neufassung der Haus- und Badeordnung für das Stadtbad der Stadt Markranstädt (Haus- und Badeordnung).

Beschluss-Nr: 2026/BV/260

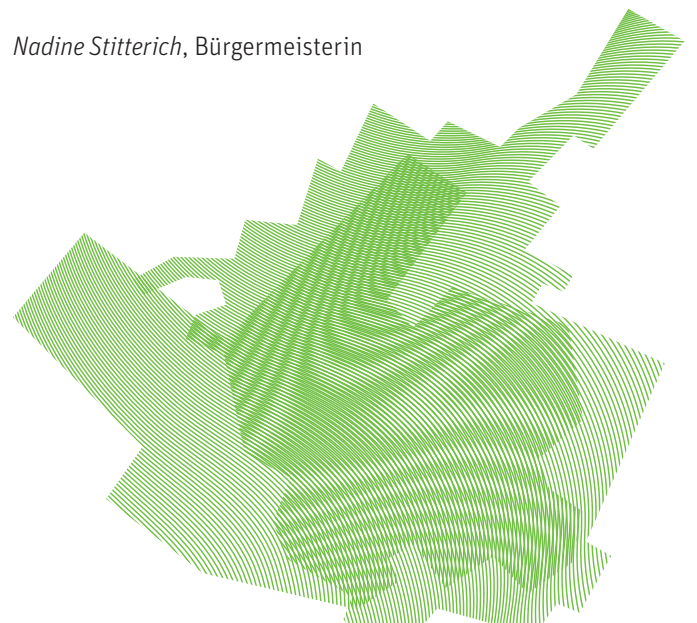
Betreff: Verwendung der Finanzmittel des Sondervermögens „kommunaler Arm“ für den Zeitraum bis zum Jahr 2028

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Finanzmittel des Sondervermögens „kommunaler Arm“ für den Zeitraum bis zum Jahr 2028 für die grundhafte Sanierung und den Umbau der Kindertagesstätte Waldknuffel in Markranstädt einzusetzen.

Beschluss-Nr: 2026/BV/257

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Haus- und Badeordnung für das Stadtbad der Stadt Markranstädt (Haus- und Badeordnung)

In den Formulierungen innerhalb der Haus- und Badeordnung sind die männliche Form und die weibliche Form gleichgestellt. Lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt.

§ 1 Zweck der Haus- und Badeordnung

Die Haus- und Badeordnung dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit im gesamten Bereich des Stadtbades (Freibad). Der Betreiber des Stadtbades ist die Stadtverwaltung Markranstädt.

§ 2 Verbindlichkeit der Haus- und Badeordnung

- (1) Die Haus- und Badeordnung sowie alle weiteren Ordnungen sind für die Nutzer verbindlich. Mit Betreten des Stadtbades erkennt jeder die Haus- und Badeordnung und die damit verbundenen Verhaltensregeln im gesamten Stadtbadgelände einschließlich des Eingangsbereiches und der angrenzenden Außenanlagen an. Zusätzliche Anordnungen zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit im Stadtbad gelten in gleicher Form wie die Haus- und Badeordnung. Für die Einbeziehung in den an der Kasse geschlossenen Vertrag gelten die gesetzlichen Regelungen.
- (2) Das Personal oder weitere Beauftragte des Stadtbades üben das Hausrecht aus. Anweisungen des Personals oder weiterer Beauftragter ist Folge zu leisten. Nutzer, die gegen die Haus- und Badeordnung verstoßen, können des Stadtbades verwiesen werden. Im Falle der Verweisung aus dem Stadtbad wird das Eintrittsgeld nicht erstattet. Dem Nutzer des Stadtbades bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass dem Stadtbadbetreiber in diesem Fall keine oder eine wesentlich niedrigere Vergütung zusteht als das vollständige Eintrittsgeld. Darüber hinaus kann ein Hausverbot durch den Leiter der Stadtverwaltung oder deren Beauftragte ausgesprochen werden.
- (3) Die Haus- und Badeordnung gilt für den allgemeinen Badebetrieb. Bei Sonderveranstaltungen oder Nutzung durch bestimmte Personengruppen (z. B. Schul- und Vereinsschwimmern) können Ausnahmen zugelassen werden, ohne dass es einer Aufhebung der Haus- und Badeordnung bedarf.
- (4) Politische Handlungen, Veranstaltungen, Demonstrationen, die Verbreitung von Druckschriften, das Anbringen von Plakaten oder Anschlägen, Sammlungen von Unterschriftenlisten sowie die Nutzung des Stadtbades zu gewerblichen oder sonstigen nicht badüblichen Zwecken sind nur nach Genehmigung durch den Betreiber erlaubt.

§ 3 Öffnungszeiten, Preise

- (1) Die Öffnungszeiten und die gültige Preisliste werden durch Aushang bekannt gegeben oder sind an der Kasse einsehbar. Ermäßigungsberechtigungen müssen am Tag der Nutzung gültig sein und bei Aufforderung durch das Personal vorgezeigt werden.
- (2) Die Badezeit schließt das Aus- und Ankleiden ein. Das Ende für die Nutzung der Stadtbadeinrichtungen ist so zu wählen, dass das Stadtbad mit Ende der Öffnungszeiten verlassen werden kann.
- (3) Für die Durchführung des Schul- und Vereinsschwimmens sowie für Kursangebote und Veranstaltungen für bestimmte Personengruppen können besondere Zutrittsvoraussetzungen und Öffnungszeiten festgelegt werden.
- (4) Bei Einschränkung der Nutzung einzelner Angebote oder einzelner Stadtbadbereiche oder bei Schließung des Stadtbades im laufenden Betrieb besteht kein Anspruch auf Minderung oder Erstattung.

- (5) Erworbene Eintrittskarten oder andere Zutrittsberechtigungen werden nicht erstattet.
- (6) Die an der Kasse erhaltene Eintrittskarte oder Zutrittsberechtigung bzw. der beim Erwerb der Zugangsberechtigung ausgegebene Kassenbon ist bis zum Verlassen des Stadtbades aufzubewahren.

§ 4 Zutritt

- (1) Der Besuch des Stadtbades steht grundsätzlich jeder Person frei; für bestimmte Fälle können Einschränkungen geregelt werden.
- (2) Jeder Nutzer muss im Besitz einer gültigen Eintrittskarte oder Zutrittsberechtigung sein. Die Weitergabe der Eintrittskarte oder Zutrittsberechtigung ist nicht zulässig.
- (3) Der Nutzer muss Eintrittskarten oder Zutrittsberechtigungen sowie folgende vom Badbetreiber überlassene Gegenstände:
 - a) Garderobenschankschlüssel oder Wertfachschlüssel,
 - b) Leihgegenstände so verwahren, dass ein Verlust vermieden wird. Bei Nichteinhaltung einer ordnungsgemäßen Verwahrung liegt bei einem Verlust ein schuldhaftes Verhalten des Nutzers vor. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Verwahrung obliegt dem Nutzer.
- (4) Für Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr ist die Begleitung einer geeigneten Begleitperson erforderlich. Weitergehende Regelungen und Altersbeschränkungen (z. B. Sprungturm, Wasserrutschen) sind möglich.
- (5) Personen, die sich ohne fremde Hilfe nicht sicher fortbewegen können, ist die Benutzung des Stadtbades nur zusammen mit einer geeigneten Begleitperson gestattet.
- (6) Der Zutritt ist u. a. folgenden Personen nicht gestattet:
 - Personen, die unter Einfluss berauschender Mittel stehen,
 - Personen, die Tiere mit sich führen,
 - Personen, die an einer meldepflichtigen übertragbaren Krankheit oder offenen Wunden oder Hautveränderungen leiden, die sich ablösen und ins Wasser übergehen können (ggf. muss ärztliche Bescheinigung vorliegen),
 - Personen, die das Stadtbad Markranstädt zu gewerblichen oder sonstigen nicht üblichen Zwecken nutzen wollen,
 - Personen, die während des öffentlichen Badbetriebes organisiertes Training betreiben oder anbieten,
 - Personen, denen bereits ein Hausverbot ausgesprochen wurde.

§ 5 Verhaltensregeln

- (1) Jeder Nutzer ist bei der Nutzung des Stadtbades Markranstädt zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet. Er hat alle Handlungen zu unterlassen, welche Leib, Leben, Eigentum oder berechnete Interessen anderer Badegäste oder die guten Sitten verletzen können.
- (2) Jeder Nutzer hat alle Handlungen zu unterlassen, die eine Störung der Sicherheit, Ruhe und Ordnung zur Folge haben.
- (3) Unfälle, Diebstähle und Beschwerden sind sofort dem Aufsichtspersonal zu melden.
- (4) Die Einrichtungen des Stadtbades Markranstädt sind pfleglich zu behandeln.
- (5) Das Rauchen (inklusive elektronischer Zigaretten) und die Verwendung von Feuer sind im Stadtbad Markranstädt generell untersagt. Ausgenommen sind die ausgewiesenen Raucherbereiche.
- (6) Behälter aus Glas oder Porzellan dürfen nicht in das Stadtbad Markranstädt mitgebracht werden.
- (7) Fundgegenstände sind an das Aufsichtspersonal abzugeben und werden nach den gesetzlichen Bestimmungen behandelt.
- (8) Das Benutzen von Musikinstrumenten, das Abspielen von Tonwiedergabegeräten bzw. Bildwiedergabegeräten ist im Stadtbad Markranstädt nur in Abstimmung mit der Stadtverwaltung gestattet.

- (9) Das Fotografieren und Filmen fremder Personen und Gruppen ohne deren Einwilligung ist nicht gestattet. Für gewerbliche Zwecke und für die Presse bedarf das Fotografieren und Filmen der vorherigen Genehmigung der Stadtverwaltung Markranstädt.
 - (10) Jegliche sexuellen Handlungen sind im Stadtbad Markranstädt zu unterlassen.
 - (11) Vor der Benutzung der Becken muss eine gründliche Körperreinigung vorgenommen werden.
 - (12) Der Aufenthalt im Stadtbad Markranstädt sowie die Beckenbenutzung ist nur in vollständiger Badebekleidung gestattet. Nicht dazu gehören, z.B. normale Straßenkleidung wie Jeans, T-Shirts oder Unterwäsche bzw. Schwimmsport untypische Sportbekleidung. Babys und Kleinkinder haben aus hygienischen Gründen Aquawindeln zu tragen.
 - (13) Die Umkleiden im Stadtbad Markranstädt sind nach dem männlichen und weiblichen Geschlecht getrennt und entsprechend zu benutzen. Für Kinder bis 7 Jahre, in Begleitung eines Umgangsberechtigten, gilt diese Regelung nicht. Für Personen mit Geschlechterdiversität steht im Stadtbad Markranstädt eine vorhandene Multifunktionsumkleide zur Verfügung.
 - (14) Die Nutzung der Anlagen ist nur nach Zweckbestimmung erlaubt (z.B. Kinderplanschbecken). Das Schwimmerbecken darf nur von Schwimmern benutzt werden. Nichtschwimmer dürfen das Schwimmerbecken nur mit Schwimmhilfen und in unmittelbarer Begleitung eines erwachsenen Schwimmers nutzen. Ausnahmen bestimmt das Aufsichtspersonal. Bei unzureichender Schwimmfähigkeit und/oder Aufmerksamkeit der Begleitperson kann das Aufsichtspersonal die Gäste des Beckens verweisen.
 - (15) Die Benutzung von Sprunganlagen und Wasserrutschen geht über die im Bäderbetrieb typischen Gefahren hinaus. Der Nutzer hat sich darauf in seinem Verhalten einzustellen. Diese Anlagen dürfen nur nach Freigabe durch das Aufsichtspersonal genutzt werden. Das Unterschwimmen des Sprungbereiches während des Betriebes der Sprunganlagen ist nicht zulässig.
 - (16) Beim Springen vom Startblock/Sprungbrett ist darauf zu achten, dass nur eine Person den Startblock/Sprungbrett betritt und der Sprungbereich frei ist.
 - (17) Rutschen dürfen nur entsprechend der aushängenden Beschilderung benutzt werden. Der Sicherheitsabstand muss eingehalten und der Einrutschbereich sofort verlassen werden.
 - (18) Seitliches Einspringen, das Hineinstoßen oder Werfen anderer Personen in die Becken ist untersagt.
 - (19) Die Benutzung von Sport- und Spielgeräten (z.B. Schwimmflossen, Luftmatratzen, Badereifen, Tauch- und Schnorchelgeräten etc.) und Schwimmhilfen ist nur mit Zustimmung des Aufsichtspersonals gestattet. Die Benutzung von Schwimmbrillen erfolgt auf eigene Gefahr.
 - (20) Speisen und Getränke dürfen nicht in den Becken- bzw. Nassbereich mitgebracht oder verzehrt werden.
- (2) Als wesentliche Vertragspflichten des Betreibers zählt insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Benutzung der Badeeinrichtung, soweit diese nicht aus zwingenden betrieblichen Gründen teilweise gesperrt ist, sowie die Teilnahme an den angebotenen, im Eintrittspreis beinhalteten Veranstaltungen zu ermöglichen.
 - (3) Die Haftungsbeschränkung nach Abs. 1 Satz 1 und 2 gilt auch für die auf den Parkplätzen des Stadtbades abgestellten Fahrzeuge.
 - (4) Dem Nutzer wird ausdrücklich geraten, keine Wertgegenstände mit in das Stadtbad zu nehmen. Vonseiten des Betreibers werden keinerlei Bewachung und Sorgfaltspflichten für dennoch mitgebrachte Wertgegenstände übernommen. Für den Verlust von Wertsachen, Bargeld und Bekleidung haftet der Betreiber nur nach den gesetzlichen Regelungen. Dies gilt auch bei Beschädigung der Sachen durch Dritte.
 - (5) Das Einbringen von Geld oder Wertgegenständen in einen durch den Betreiber zur Verfügung gestellten Garderobenschrank oder Wertfach begründet keinerlei Pflichten des Betreibers in Bezug auf die eingebrachten Gegenstände. Insbesondere werden keine Verwahrpflichten begründet. Es liegt allein in der Verantwortung des Nutzers, bei der Benutzung eines Garderobenschrankes oder Wertfaches diese ordnungsgemäß zu verschließen, den sicheren Verschluss der jeweiligen Vorrichtung zu kontrollieren und die Schlüssel sorgfältig aufzubewahren.
 - (6) Bei schuldhaftem Verlust der gemäß § 4 (3) vom Stadtbadbetreiber überlassenen Gegenstände werden folgende Pauschalbeträge in Rechnung gestellt:
 - a) Garderobenschlüssel/Wertfachschlüssel: 50,00 €,
 - b) der jeweilige Anschaffungswert des Leihgegenstandes.
 Dem Nutzer wird ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden ist oder dass er wesentlich niedriger ist als der Anschaffungsbeitrag.
 - (7) Der Betreiber ist nicht bereit und verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 7 Datenschutz

Angezeigte Unfälle und Verletzungen werden vom Aufsichtspersonal dokumentiert. In diesem Zusammenhang erhobene personenbezogene Daten werden in einem Unfallprotokoll zusammen mit Unfallhergang, Art der Verletzung sowie ergriffenen Maßnahmen gespeichert. Die Daten können aus konkretem Anlass auf Anforderung von Behörden und Versicherungen an diese übermittelt werden. Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Art. 6 Abs. 1 DSGVO verarbeitet. Den externen Datenschutzbeauftragten der Stadt Markranstädt erreichen Sie unter datenschutz@markranstaedt.de.

§ 8 Inkrafttreten

Die Haus- und Badeordnung tritt am 08.05.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung für das Stadtbad der Stadt Markranstädt vom 15.05.2000 außer Kraft.

Markranstädt, 08.05.2026



Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

§ 6 Haftung

- (1) Der Betreiber haftet grundsätzlich nicht für Schäden der Nutzer. Dies gilt nicht für eine Haftung wegen Verstoßes gegen eine wesentliche Vertragspflicht und für eine Haftung wegen Schäden des Nutzers aus einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie ebenfalls nicht für Schäden, die der Nutzer aufgrund einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Betreibers, dessen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen erleidet. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf.

Jagdgenossenschaft Markranstädt

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Markranstädt ergeht hiermit an alle Eigentümer von jagdlich nutzbaren Flächen der Gemarkung Markranstädt und auf denen die Jagd ausgeübt wird, eine herzliche Einladung.

Diese findet statt, am **Dienstag, 9. Juni 2026, um 19 Uhr**, im Hotel Rosenkranz in O4420 Markranstädt – Markt 4.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Kassenbericht und Prüfbericht 2025/2026 der Rechnungsprüfer – Entlastung des Jagdvorstandes durch die Versammlung der Jagdgenossen
3. Beschluss der Haushaltsplanung für das Jagdjahr 2026/2027
4. Bericht der Jagdpächter über den Abschussplan
5. Allgemeine Diskussion
6. Schlusswort des Jagdvorstandes

Dirk Glusa, Jagdvorstand

Danny Pöttsch, Stellvertretender Jagdvorstand

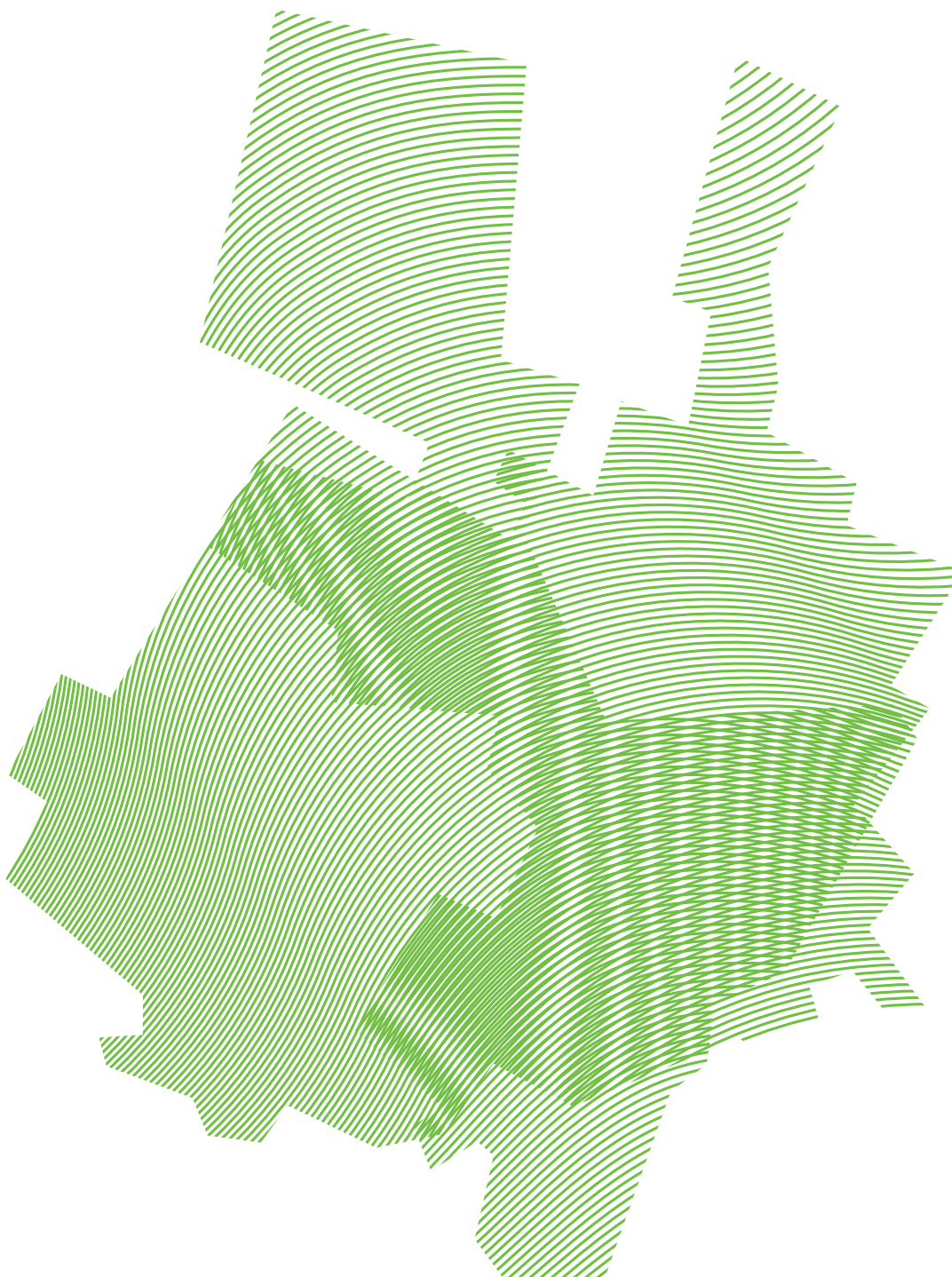
Jagdgenossenschaftsversammlung Räpitz

Am 18. März 2026 fand die Versammlung der Jagdgenossenschaft Räpitz im Saal der Gaststätte „Frank's Bierstube“ im Ortsteil Räpitz statt. Hauptthema war die Wahl des neuen Jagdvorstandes und des Rechnungsprüfers. Diese Wahlen müssen im Abstand von fünf Jahren durchgeführt werden. Der Jagdvorstand besteht gemäß Satzung der Jagdgenossenschaft aus fünf Personen.

In den Jagdvorstand wurden Herr Ronny Rackwitz, Herr Lutz Bühligen, Herr Frank Helke, Herr Dietmar Kabisch und Herr Siegwald Vitz gewählt. Als Jagdvorsteher wurde Herr Ronny Rackwitz im Amt bestätigt bzw. wieder gewählt. Außerdem wurden drei Stellvertreter und Herr Carl-Ferdinand Albrecht als Rechnungsprüfer gewählt.

Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Ronny Rackwitz, Jagdvorsteher





BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Bürgermeistersprechstunde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Die reguläre Bürgermeistersprechstunde in **Markranstädt** findet am **Dienstag, dem 26. Mai 2026** sowie am **Dienstag 23. Juni 2026 jeweils von 15 bis 17 Uhr** im Rathaus, Büro der Bürgermeisterin, 1. Etage Zi.-Nr. 108 statt.

Die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Frankenheim**, findet am **Donnerstag, dem 11. Juni 2026 von 15 bis 17 Uhr** im Mehrzweckgebäude Frankenheim, Priesteblicher Str. 8, 04420 Markranstädt statt.

Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen.

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61-221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in meine Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Einladung zur gemeinsamen Sprechstunde der Bürgermeisterin mit der Polizei

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

unter dem Motto **„Sicher – zusammen – vor Ort – Gemeinsame Sprechstunde im Rathaus“** werden künftig **regelmäßige Sprechstunden der Bürgermeisterin mit der Polizei** angeboten.

Diese finden am **18. Mai 2026** und **15. Juni 2026 jeweils zwischen 15 und 17 Uhr im Rathaus** statt. Die Sprechstunden bieten Raum für Information, Austausch und persönliche Anliegen. Bürgerinnen und Bürger können sich dort informieren, Beobachtungen schildern oder einfach das Gespräch zum Thema Sicherheit und Ordnung suchen, wenn sie etwas beschäftigt. Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61-221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen



Bürgerpolizist Thomas Wedhorn mit Bürgermeisterin Nadine Stitterich zur gemeinsamen Sprechstunde im Rathaus

nicht möglich sein, zu dieser Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Stadt Markranstädt sagt Danke an das „KreativKollektiv“ der Oberschule Markranstädt

Am 28. März 2026 fand der diesjährige Frühlingsempfang in der Stadthalle Markranstädt statt. Rund 300 Gäste folgten der Einladung und wurden im Anschluss an den festlichen Teil von einer ganz besonderen Gruppe umsorgt: dem „KreativKollektiv“ der Oberschule Markranstädt.

Mit viel Engagement, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein trafen sich die zehn Schülerinnen und Schüler bereits in den frühen Morgenstunden gemeinsam mit ihrem Projektleiter Mathias Fleischhauer in der Stadthalle. Mit großer Sorgfalt trugen sie zu einem gelungenen kulinarischen Ausklang der Veranstaltung bei und unterstützten das Team der Stadtverwaltung tatkräftig. Bürgermeisterin Nadine Stitterich würdigte das außerordentliche Engagement der Jugendlichen: „Ich war tief beeindruckt, mit wie viel Herzblut die jungen Menschen ihre Aufgabe übernommen haben. Es ist keineswegs selbstverständlich, sich freiwillig und in der Freizeit so einzubringen.“

Die Bürgermeisterin betont zudem, wie wichtig ihr die Unterstützung solcher Initiativen ist: „Die Schülerfirma bietet jungen Menschen eine wertvolle Möglichkeit, sich auszuprobieren, praktische Erfahrungen zu sammeln und Orientierung für ihren weiteren Berufsweg zu gewinnen. Gleichzeitig stärkt sie das Selbstbewusstsein und zeigt, was in ihnen steckt.“

Im Nachhinein überreichte Bürgermeisterin Stitterich persönlich den Schülerinnen und Schülern ein kleines Dankeschön.

Cornelia Röding, Mitarbeiterin



Das „KreativKollektiv“ der Oberschule Markranstädt

Unverzichtbar für unsere Wege: Die Arbeit der Wegewartinnen im Fokus

Am 14. April 2026 fand unser regelmäßig stattfindendes Quartalsgespräch mit den Wegewartinnen im Rathaus statt. Diese Treffen haben sich als fester Bestandteil unserer Zusammenarbeit etabliert und bieten uns die Möglichkeit, kontinuierlich im Austausch zu bleiben, Entwicklungen zu bewerten und konkrete Maßnahmen abzustimmen.



Das Quartalsgespräch mit den Wegewartinnen im Rathaus als fester Bestandteil der Zusammenarbeit

Ein zentraler Punkt war erneut der Radverkehr in unserer Region. Besonders die Grüne-Ring-Radroute stand im Fokus, ebenso wie der allgemeine Zustand der Radwege. Dabei wurde deutlich, dass es zwar viele gut ausgebaute Strecken gibt, aber auch weiterhin Handlungsbedarf besteht. Die Wegewartinnen berichteten aus erster Hand über Schäden, unklare Beschilderungen und andere Auffälligkeiten, die ihnen bei ihren regelmäßigen Kontrollen aufgefallen sind.

In diesem Zusammenhang wurde auch noch einmal die wichtige Aufgabe der Wegewartinnen hervorgehoben. Sie sind regelmäßig auf den Strecken unterwegs, kontrollieren den Zustand der Wege, dokumentieren Mängel und melden diese weiter. Darüber hinaus übernehmen sie in vielen Fällen auch kleinere Reparaturen direkt selbst, etwa das Freischneiden von Bewuchs, das Entfernen von Schildern oder das Beseitigen kleinerer Hindernisse. So tragen sie unmittelbar dazu bei, die Wege sicher und nutzbar zu halten.

Ein wichtiges Instrument bleibt der Mängelmelder. Wir haben darüber gesprochen, wie Hinweise noch schneller und gezielter erfasst und weitergeleitet werden können. Die enge Zusammenarbeit mit dem Technischen Service spielt dabei eine entscheidende Rolle, denn nur so können gemeldete Mängel zeitnah behoben werden. Ziel ist es, die Abläufe weiter zu verbessern, damit aus einer Meldung möglichst schnell eine konkrete Maßnahme wird.

Ein weiterer Schwerpunkt war der Blick in die Zukunft: Für das kommende Jahr ist ein großes Netzwerktreffen mit allen Wegewartinnen und Wegewartnern aus dem Umkreis geplant. Wir hoffen, dass wir dieses nach Markranstädt holen können. Erste Ideen dazu wurden bereits gesammelt. Das Treffen soll vor allem dem Austausch dienen, aber auch dazu beitragen, ein noch stärkeres gemeinsames Verständnis für Prioritäten und Herausforderungen zu entwickeln.

Auch der Bereich rund um den See wurde thematisiert. Die Wegewartinnen leisten auch hier einen wichtigen Beitrag, indem sie Auffälligkeiten dokumentieren und weitergeben. Gerade im Hinblick auf die erste Bilanz nach der Auflösung des Zweckverbandes Kulkwitzer See sind diese Rückmeldungen besonders wertvoll. Sie helfen uns, Entwicklungen besser einzuschätzen und gezielt nachzusteuern.

Darüber hinaus haben wir Ideen zur Verbesserung und klaren Ausweisung von Tourismuszielen diskutiert. Gut ausgeschilderte und gepflegte Wege sind ein wichtiger Faktor für die Attraktivität unserer Region, sowohl für Einheimische als auch für Gäste.

Das Treffen hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig unsere Wegewartinnen sind. Sie sind regelmäßig vor Ort unterwegs, erkennen Probleme frühzeitig und geben uns wichtige Hinweise aus der Praxis. Ohne ihr Engagement würden viele Mängel später oder gar nicht auffallen. Sie tragen maßgeblich dazu bei, die

Qualität unserer Wege zu sichern und stetig zu verbessern. Für mich war das Gespräch ein sehr konstruktiver Austausch mit vielen wertvollen Impulsen. Es hat deutlich gemacht, dass wir gemeinsam auf einem guten Weg sind und dass die enge, kontinuierliche Zusammenarbeit aller Beteiligten der Schlüssel für eine nachhaltige Weiterentwicklung unserer Wegeinfrastruktur ist.

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Jugendweihe in Markranstädt – Ein besonderer Schritt ins Erwachsenenleben

Am 18. April 2026 durfte die Stadt Markranstädt zahlreiche Jugendliche gemeinsam mit ihren Familien, Angehörigen und Gästen zu den feierlichen Jugendweihen begrüßen. In einem würdigen und festlichen Rahmen wurde für viele junge Menschen ein bedeutender Lebensabschnitt gefeiert: der Übergang von der Kindheit in einen neuen Lebensabschnitt voller Möglichkeiten, Verantwortung und persönlicher Entwicklung.

Die Jugendweihe ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im gesellschaftlichen Leben und für zahlreiche Familien ein ganz besonderer Tag. Sie bietet Gelegenheit innezuhalten, auf die vergangenen Jahre zurückzublicken und zugleich mit Zuversicht nach vorn zu schauen. Aus Kindern sind junge Persönlichkeiten geworden, die nun Schritt für Schritt ihren eigenen Weg gestalten werden.

Im Mittelpunkt der Feier standen selbstverständlich die Jugendlichen selbst. Festlich gekleidet, voller Stolz, Vorfreude und manchmal auch mit einer kleinen Portion Aufregung, nahmen sie die Glückwünsche und Anerkennung ihrer Familien und Gäste entgegen. Es war deutlich zu spüren, mit wie viel Freude und Wertschätzung dieser Tag begangen wurde.

Ein abwechslungsreiches und gelungenes Programm verlieh der Veranstaltung einen besonders festlichen Rahmen. Musikalische Beiträge, persönliche Worte sowie feierliche Momente sorgten für eine würdige Atmosphäre und machten die Jugendweihe für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Auch in meiner Festrede wurde deutlich, dass das Erwachsenwerden nicht bedeutet, auf alles sofort eine Antwort zu haben. Vielmehr geht es darum, neugierig zu bleiben, Verantwortung zu übernehmen, eigene Entscheidungen zu treffen und den Mut zu haben, den persönlichen Lebensweg zu gestalten. Jede Generation steht dabei vor ihren eigenen Herausforderungen und jede Generation bringt neue Ideen, Perspektiven und Stärken mit sich. Unsere Jugendlichen wachsen in einer Zeit voller Chancen auf. Sie sind engagiert, offen, vielseitig interessiert und bereit, die Zukunft mitzugestalten. Genau darin liegt große Hoffnung, für ihre Familien, für unsere Stadt und für unsere Gesellschaft insgesamt.



Cornelia Pauli, Ellen Heydorn, Bürgermeisterin Nadine Stitterich (v.l.n.r.)

Die Stadt Markranstädt gratuliert allen Jugendlichen herzlich zur Jugendweihe und wünscht ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit, Mut, Erfolg und viele Menschen an ihrer Seite, die sie begleiten und unterstützen. Mögen sie ihren eigenen Weg mit Zuversicht, Freude und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gehen.

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Spatenstich für die neue Rettungswache in Markranstädt

Wichtige Investition in Sicherheit, Infrastruktur und Zukunft unserer Region

Mit dem symbolischen ersten Spatenstich wurde im Schwarzen Weg der Startschuss für den Neubau der Rettungswache in Markranstädt gegeben. Gemeinsam mit Landrat Henry Graichen und der Vorstandsvorsitzenden des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land, Katharina Höhne, durfte ich diesen wichtigen Moment für unsere Stadt und die gesamte Region begleiten.

Für mich ist dieser Tag weit mehr als der Beginn eines Bauprojektes. Er steht für Sicherheit, Verlässlichkeit und Zukunftsfähigkeit. Nach einer langen Phase der Planung, der Standortsuche und vieler intensiver Abstimmungen freue ich mich sehr, dass wir dieses bedeutende Vorhaben nun gemeinsam umsetzen können.

Der neue Standort im Schwarzen Weg wurde bewusst gewählt. Durch die verkehrsgünstige Lage und die gute Anbindung an die B87 können Einsatzfahrzeuge künftig noch schneller ausrücken. Gerade im Rettungsdienst gilt: Jede Minute zählt.

Markranstädt nimmt im Rettungsdienstplan des Landkreises Leipzig eine wichtige Rolle ein. Die Zahlen unterstreichen dies eindrucksvoll: Rund 1.760 Notfalleinsätze pro Jahr, also durchschnittlich vier bis fünf täglich sowie etwa 1.100 Krankentransporte werden von hier aus gefahren. Damit ist unsere Stadt ein zentraler Bestandteil der medizinischen Versorgung im westlichen Landkreis Leipzig.

Mit dem Neubau wird der bisherige Containerstandort im Teichweg abgelöst. Für die rund 20 Beschäftigten des DRK Kreisverbandes Landkreis Leipzig entstehen damit deutlich bessere und zeitgemäße Arbeitsbedingungen.

Geplant sind moderne Aufenthalts- und Ruheräume, Umkleiden, Sanitärebereiche sowie funktionale Einsatz- und Arbeitsräume. Hinzu kommen eine Garage für die Einsatzfahrzeuge sowie ein zusätzlicher Stellplatz mit Elektroanschluss.

Mir ist es ein persönliches Anliegen zu betonen: Wer Tag und Nacht für andere Menschen im Einsatz ist, verdient gute Bedingungen für diese verantwortungsvolle Arbeit. Diese neue Rettungswache ist deshalb auch ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rettungsdienstes.

Auch technisch ist der Neubau modern aufgestellt. Energieeffiziente Lösungen sorgen künftig für einen nachhaltigen und wirtschaftlichen Betrieb. So wird nicht nur in die Sicherheit, sondern auch verantwortungsvoll in die Zukunft investiert.

Die Investitionssumme beträgt rund 1,81 Millionen Euro. Sie ist Teil eines größeren Programms zur Modernisierung der Rettungswachen im Landkreis Leipzig. Weitere Projekte, unter anderem in Bad Lausick und im Lossatal, sind bereits in Vorbereitung.

Ich danke dem Landkreis Leipzig ausdrücklich für diese wichtige Investition in unsere Region. Dieses Engagement zeigt deutlich, welchen hohen Stellenwert Sicherheit, Gesundheitsversorgung und eine leistungsfähige Infrastruktur vor Ort haben. Ebenso danke ich Landrat Henry Graichen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie Katharina Höhne und dem gesamten DRK Kreisverband Leipzig-Land für die engagierte Begleitung



Erster Spatenstich im Schwarzen Weg: Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Landrat Henry Graichen, Vorstandsvorsitzende des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land, Katharina Höhne (v.l.n.r.)

dieses Projektes. Mein Dank gilt außerdem allen Planerinnen und Planern, Fachämtern und Beteiligten, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Mit dem Neubau der Rettungswache gehen wir einen wichtigen Schritt für eine verlässliche Daseinsvorsorge und eine sichere Zukunft in Markranstädt. Ich freue mich sehr über diesen Fortschritt und wünsche dem Bauprojekt einen reibungslosen Verlauf.

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Gemeinsam für den Wald der Zukunft: Baumpflanzaktion im Pappelwald

Am 18. April 2026 fand bei uns im Pappelwald in Markranstädt eine erneute Baumpflanzaktion statt. Solche Aufforstungsmaßnahmen werden hier regelmäßig durchgeführt, da viele der bestehenden Pappeln ihr Lebensende erreicht haben und nach und nach ersetzt werden müssen.

Gerade bei Pappeln zeigt sich eine besondere Herausforderung: Sie wachsen zwar schnell und prägen über viele Jahre das Landschaftsbild, sind jedoch vergleichsweise kurzlebig und anfällig für Schäden, etwa durch Windbruch oder Krankheiten. Dadurch entstehen Lücken, die aktiv wieder aufgeforstet werden müssen, um den Wald langfristig zu erhalten.

Ziel ist es, den bisherigen Bestand schrittweise in einen stabilen und klimaresilienten Mischwald umzubauen. Dafür wurden diesmal unter anderem Winterlinden, Vogelkirschen, Flatterulmen, Esskastanien und Hainbuchen gepflanzt. Diese Baumarten sind widerstandsfähiger gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels und tragen dazu bei, die ökologische Vielfalt zu erhöhen.



Regelmäßige Baumpflanzungen tragen zum Erhalt des Pappelwaldes bei

Unterstützt werden die Pflanzaktionen regelmäßig von der Stiftung Wald für Sachsen sowie weiteren engagierten Akteuren. Am 18. April war zudem der Rotary Club Leipzig mit rund 80 Mitgliedern und Familienangehörigen vor Ort. Gemeinsam haben sie tatkräftig mit angepackt und damit ein starkes Zeichen für bürgerschaftliches Engagement gesetzt. Besonders hervorzuheben ist die Spende von über 2.000 Bäumen, die nun Schritt für Schritt in die Erde gebracht werden sollen.

Auch unser Beigeordneter der Stadt Markranstädt, Herr Bastian Beck, begleitete die Aktion und würdigte den Einsatz aller Beteiligten. Solche gemeinsamen Aktivitäten zeigen, wie wichtig Zusammenarbeit für den Umwelt- und Klimaschutz auf lokaler Ebene ist.

Aufforstung ist heute wichtiger denn je. Wälder erfüllen eine zentrale Rolle als CO₂-Speicher, tragen zum Klimaschutz bei, verbessern das Mikroklima und bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Gerade in Zeiten zunehmender Trockenheit, Hitzeperioden und Extremwetterereignisse ist es entscheidend, unsere Wälder aktiv zu entwickeln und an veränderte Bedingungen anzupassen.

Für mich war die Aktion ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie viele Menschen sich gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft einsetzen. Jeder gepflanzte Baum ist dabei eine Investition in die kommenden Generationen und ein wichtiger Schritt hin zu einem gesunden, widerstandsfähigen Wald.

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Weichenstellungen für die Stadtentwicklung: Erfolgreicher Austausch zur LEADER-Förderung 2026

Um die positive Entwicklung unserer Ortsteile weiter voranzutreiben, setzt die Stadtverwaltung auf eine enge Verzahnung mit dem Regionalmanagement des Südraums Leipzig. Am 15. April 2026 fand hierzu ein wichtiger Abstimmungstermin zwischen der Stadtverwaltung und dem Regionalmanagement, vertreten durch Frau Landmann und Frau Dr. Bergfeld, statt.

Besonders zu Jahresbeginn sind diese Gespräche von hoher Bedeutung. Ziel ist es, frühzeitig Informationen über kommende Fördermittelaufträge zu erhalten und die geplanten Projekte der Stadtverwaltung auf ihre Förderfähigkeit hin abzuklopfen. Dieser direkte Austausch im Vorfeld der Beantragung stellt sicher, dass die Konzepte optimal auf die Richtlinien der LEADER-Region zugeschnitten sind.

Im aktuellen Termin wurden neue Projektideen detailliert erläutert und diskutiert. Dabei stand nicht nur die Machbarkeit im Vordergrund, sondern auch die Bewertung potenzieller Herausforderungen bei der Umsetzung.

Wie wertvoll die LEADER-Förderung für unsere Region ist, zeigen die erfolgreich realisierten Vorhaben der vergangenen Jahre und die aktuell laufenden. Diese decken ein breites Spektrum von Denkmalschutz über Freizeit bis hin zum Umweltschutz ab, wie die Teilsanierung der Fenster im historischen Schloss Altranstädt, die Errichtung des Spielplatzes in Priesteblich unter dem charmanten Motto „Gärtnerei und Bienen“ sowie die neue Traktor-Kletteranlage in Frankenheim.

Der fachgerechte Rückbau und Abriss des alten Jugendclubs im Ortsteil Großlehna ist ebenfalls ein wichtiges laufendes Projekt. Ein wegweisendes Projekt im Bereich Umwelt war die konzeptionelle Untersuchung der Gewässer und Gräben. Dieses nicht-investive Vorhaben dient der Erarbeitung eines Konzepts zur Renaturierung und nachhaltigen Pflege. Ziel ist es, die Gräben wieder als effektive Wasserrückhaltesysteme und wertvolle Lebensräume für Flora und Fauna zu reaktivieren.

Durch die fundierte Beratung des Regionalmanagements konnte die Stadtverwaltung auch diesmal wertvolle Impulse für die

nächsten Schritte mitnehmen. Sobald die neuen Förderaufträge veröffentlicht werden, ist die Stadt gut vorbereitet, um die Lebensqualität in unseren Ortsteilen durch gezielte Investitionen weiter zu steigern.

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin



Bürgermeisterin Nadine Stitterich im Gespräch mit Frau Dr. Bergfeld und Frau Landmann vom Regionalmanagement Südraum Leipzig

ÖRTLICHES RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

Erfahrungsaustausch: Sächsische Rechnungsprüferinnen und -prüfer zu Gast in Markranstädt

Die Stadt Markranstädt hieß am 23. April 2026 den Arbeitskreis IV der sächsischen Rechnungsprüfungsämter willkommen. Den Auftakt bildete die Begrüßung durch unsere Bürgermeisterin Nadine Stitterich. In ihren einleitenden Worten unterstrich sie die Bedeutung einer fachkundigen Prüfung. Ein unabhängiger und fachübergreifender Blick sei wesentlich für ein effizientes und rechtssicheres Verwaltungshandeln. Die Agenda des Arbeitskreises spiegelte die aktuellen Herausforderungen der sächsischen Kommunalverwaltung wider. Im Fokus standen dabei die praktischen Hürden und Chancen bei der Digitalisierung von Rechnungsabläufen sowie die Einführung der elektronischen Bußgeldakte. Weitere Themen waren beispielsweise die Neufassung der VOB/A sowie das aktuelle BMF-Schreiben zur Abgrenzung von Investitionen und Instandsetzungsmaßnahmen. Der direkte Erfahrungsaustausch zwischen den Prüfern ermöglicht es, von den Lösungen anderer zu lernen und von Bewährtem zu profitieren. Das Resümee der Teilnehmer fiel durchweg positiv aus. Für die Arbeit des hiesigen Rechnungsprüfungsamtes war dieses Treffen mit dem Erfahrungsaustausch eine echte Bereicherung und wertvoll für die zukünftige Prüfungsarbeit.

Nancy Wilde, örtliches Rechnungsprüfungsamt



Treffen des Arbeitskreises IV der sächsischen Rechnungsprüfungsämter

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Die Ortschaftspolizeibehörde informiert:

Die drei Gemeindlichen Vollzugsbediensteten (GVD) sind ab sofort mit E-Bikes des Fachhändlers Lucky Bike im Einsatz. Die neue Mobilitätslösung ermöglicht eine flexiblere und effizientere Aufgabenwahrnehmung im gesamten Stadtgebiet. Die speziell für den Einsatz ausgestatteten E-Bikes erleichtern es, auch größere Strecken zügig und umweltfreundlich zurückzulegen. Insbesondere in engen Straßen, Parks und verkehrsberuhigten Bereichen sind die Einsatzkräfte dadurch schneller und beweglicher unterwegs. Zugleich erhöht sich die Präsenz der Ortschaftspolizeibehörde im öffentlichen Raum. Die GVD sind für Bürgerinnen und Bürger leichter ansprechbar, was den direkten Austausch fördert und die Bürgernähe stärkt.

Neben den praktischen Vorteilen leisten die E-Bikes einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Insgesamt wird die Arbeit der GVD durch ihren Einsatz moderner, nachhaltiger und serviceorientierter. Erste Erfahrungen zeigen bereits eine spürbare Verbesserung von Effizienz und Einsatzqualität im Alltag.

Ronny Biedermann, Teamleiter Ortschaftspolizeibehörde



Gemeindliche Vollzugsbedienstete und Fabian Kluger, Lucky Bike (Foto: J. Haetscher)

FACHBEREICH III.1 – STADTENTWICKLUNG

Bürgerinformationsveranstaltung Windenergie am 16. April 2026

Anlass und Ziel der Veranstaltung

Die Stadt Markranstädt lud am 16. April 2026 ihre Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung ein, um über den Regionalplan Leipzig-West-sachsen, Teilfortschreibung Erneuerbare Energien zu informieren. Die Markranstädter erhielten die Möglichkeit, sich neutral über die Inhalte und Abläufe des Planungsprozesses, über die für Markranstädt relevanten Flächen sowie über weitere Aspekte zu informieren und sich dazu mit Fachexperten auszutauschen.

Veranstaltungsdetails

Die Veranstaltung fand mit Unterstützung des Kommunikationsinstituts IKOME | Steinbeis Mediation aus Leipzig statt. Bereits im Vorfeld führten zwei Mitarbeitende Gespräche mit Vertretern aus dem Stadtrat und aus den Ortschaftsräten. Insgesamt nahmen 43 Interessenten am Infomarkt teil; eine vorherige Anmeldung war erforderlich. Das Format folgte dem Infomarkt-Konzept – an verschiedenen Stationen konnten sich die Bürgerinnen und Bürger an Schautafeln informieren und direkt mit Experten in den Austausch gehen.



Zahlreiche Interessierte besuchten die Veranstaltung

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die aktuelle Teilfortschreibung des Regionalplanes, die maßgeblich die zukünftige Entwicklung der erneuerbaren Energien in der Region Leipzig-West-sachsen und damit auch im Gemeindegebiet beeinflussen wird. Es wurde der aktuelle Plan im Entwurf gezeigt. Aufgrund der Reduzierung des Flächenziels für Windenergie von 2 % auf 1,3 % ist für Markranstädt im neuen Planentwurf weniger Fläche ausgewiesen als noch in 2025. Die Kommune gehört im Planungsgebiet zu den wenigen Gemeinden, wo die Reduzierung mehr als 100 ha ausmacht. Allerdings liegt der neue Flächenanteil von 4,8 % noch über dem von Markranstädt geforderten Maximalwert von 3,9 %. Die Einflussmöglichkeiten der Kommune auf die Regionalplanung sind gering. Markranstädt wird sich, wie bereits in 2025, in einer Stellungnahme an den Regionalen Planungsverband zum Planentwurf äußern.

Ablauf: Infomarkt-Konzept und Expertenstände

Zum Auftakt gaben die Bürgermeisterin von Markranstädt Nadine Stitterich, der Landrat vom Landkreis Leipzig Henry Graichen sowie Hannes Gerold von der saena Sächsischen Energieagentur inhaltliche Statements ab. Danach kamen die Bürgerinnen und Bürger an verschiedenen Ständen direkt mit fachkundigen Experten ins Gespräch. Anwesend waren Vertreter des Landratsamtes vom Landkreis Leipzig, aus der Stadt- und Bauleitplanung und vom Klimabeirat der Stadt Markranstädt, von der Sächsischen Energieagentur GmbH und von der Bürgerenergiegenossenschaft Landkreis Leipzig. Schwerpunkte waren die regionale Planung, Natur- und Umweltschutz, Immissionsschutz sowie Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung. Zudem waren Bürgermeisterin Frau Stitterich, ihr Beigeordneter Herr Beck sowie Herr Meißner vom Fachbereich Bau und Stadtentwicklung vor Ort und beantworteten Fragen der Teilnehmenden. Das offene Konzept förderte einen regen und persönlichen Austausch.

Veränderungen im Ablauf und Beantwortung von Bürgerfragen

Ursprünglich war geplant, dass auch ein Vertreter des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West-sachsen als Ansprechpartner auf dem Infomarkt zur Verfügung steht. Hier erhielt Markranstädt jedoch kurzfristig eine Absage. Es wurde dadurch auch keine Podiumsdiskussion durchgeführt, da konkrete Fragen der Bürgerinnen und Bürger zum aktuellen Planentwurf fachlich nicht ausreichend hätten beantwortet werden können. Um dem hohen Informationsbedarf Rechnung zu tragen, richtet die Stadt auf ihrer Internetpräsenz einen FAQ-Bereich ein. Hier werden alle auf dem Infomarkt abgegebenen Fragen beantwortet und weiterführende Links zur Verfügung gestellt. Das FAQ ist in wenigen Tagen abrufbar unter:

<https://www.markranstaedt.de/de/windenergie.html>

Ausblick

Die **Beteiligung** zum 2. Entwurf der „Teilfortschreibung Erneuerbare Energien“ erfolgt **im Zeitraum: 20. April bis einschließlich 15. Juni 2026**. Innerhalb dieses Beteiligungszeitraums können die Markranstädter Stellungnahmen zum 2. Entwurf der „Teilfortschreibung Erneuerbare Energien“ abgeben. Dazu können Bürgerinnen und Bürger das Beteiligungsportal des Freistaats Sachsen nutzen: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/rpv-west Sachsen/startseite>

FACHBEREICH IV – STADTMARKETING, SCHULEN UND KULTUR

Fortsetzung Titel!

Preisträger des Markranstädter Bürgerpreises 2026

Der Markranstädter Bürgerpreis 2026 würdigte zum Frühjahrsempfang am 28. März 2026 erneut Menschen, die sich mit außergewöhnlichem Engagement für das Gemeinwohl einsetzen. Die diesjährigen Preisträger stehen stellvertretend für die Vielfalt des Ehrenamts in der Stadt.

In der Kategorie „Soziales“ stand die Preisträgerin Ingeborg Ceglarek mit einem ganz besonderen Engagement im Mittelpunkt.

Als Gründerin der Strick-Omis vor rund 30 Jahren wurden unter ihrer Regie zahlreiche Schühchen und Mützchen für die Neugeborenen in Markranstädt, Schönes für die Schulanfänger oder auch Obdachlose und Bedürftige gestrickt. Jetzt hat sie den Staffelstab weitergegeben. Die Stadt Markranstädt sagt Danke und wünscht ihr weiterhin eine gute Zukunft.



Ingeborg Ceglarek und Bürgermeisterin Nadine Stitterich gemeinsam mit den „Strick-Omis“

Der zweite Preis in der Kategorie „Kultur“ ehrte zwei Legenden – Petra und Ullrich Eberhardt.

Viele Jahrzehnte waren sie auf, neben und hinter der Bühne des Markranstädter Carnival Club e.V. (MCC) aktiv und prägten maßgeblich die positive Entwicklung. Doch auch sportlich hat „Ulli“ Eberhardt, wie viele ihn nennen, seine Spuren hinterlassen. Anlass genug dieses Engagement der beiden mit dem Bürgerpreis zu würdigen. Rund 100 Mitglieder des MCC überbrachten dabei zum Frühjahrsempfang persönlich ihr Dankeschön.

Mit Jens Schwertfeger wurde ein Mensch in gleich zwei Kategorien in „Kultur“ und „Politik“ mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet.

Wer kennt sie nicht, die Lindennaundorfer Bockwindmühle. Wer sich dem Ort nähert, sieht sie bereits von Weitem. Der beispielgebenden Leidenschaft von Jens Schwertfeger ist es zu verdanken, dass die Mühle am neuen Ort wiedererrichtet, vollständig saniert und funktionsfähig ist. Mit dem Mühlenspielplatz und dem Vereinshaus des Heimatvereins Frankenheim/Lindennaundorf hat sich ein unverzichtbarer Ort für Veranstaltungen, Treffpunkt für Jung und Alt etabliert. Darüber hinaus war er lange Zeit Mitglied des Stadtrates und gestaltete so aktiv die Stadtentwicklung. Als Ortsvorsteher für die Ortschaft Frankenheim setzt sich Jens Schwertfeger noch heute für die Belange der Bürgerinnen und Bürger des Ortes ein.

Ausgezeichnet mit dem Markranstädter Bürgerpreis werden Persönlichkeiten, die durch ihr langjähriges Wirken das kulturelle, soziale und gesellschaftliche Leben Markranstädts nachhaltig bereichern. Mit ihrem Einsatz, ihrer Kreativität und ihrem Verantwortungsbewusstsein tragen sie dazu bei, das Miteinander in der Stadt zu stärken und Markranstädt lebens-



Preisträger Jens Schwertfeger und Bürgermeisterin Nadine Stitterich mit Vertretern des Ortschaftsrates



Preisträger Petra und Ullrich Eberhardt und Bürgermeisterin Nadine Stitterich in Mitten zahlreicher Mitglieder des MCC

wertes zu machen. „Den vier Preisträgern und allen ehrenamtlich Tätigen in der Stadt Markranstädt gelten unser Respekt und Anerkennung“, freut sich Bürgermeisterin Nadine Stittrich über das vielfältige Engagement. „Im Namen der Stadt Markranstädt bedanke ich mich herzlich und wünsche Ihnen weiterhin gutes Gelingen und alles Gute.“

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Fortsetzung Titel!

1. Sitzung der AG Kulkwitzer See nach Beschluss der Auflösung des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“

Ein Thema war unter anderem der barrierefreie Badesteg. Hintergrund: Aufgrund des niedrigeren Wasserstandes des Kulkwitzer Sees ist der Einstieg für Menschen mit Handicap nur eingeschränkt bzw. nicht mehr möglich. Deshalb muss der Wassersteg noch einmal technisch betrachtet und für die sich ändernden Wasserstände des Sees eine praktikable und finanziell vertretbare Lösung entwickelt werden.

Das Strandbad wird ebenfalls in das Eigentum der Stadt Markranstädt überführt. Dabei unterscheidet die Stadt derzeit zwischen kurzfristiger und mittel- bzw. langfristiger Entwicklung. Kurzfristig soll eine interimswise Toilettenanlage vorgehalten werden. Bei einem Imbiss-Angebot ist man derzeit in Prüfung verschiedener Optionen. Langfristig ist es das Ziel, wieder ein nachhaltiges Catering-Angebot sowie eine WC-Anlage zu etablieren. Der Badesteg am Strandbad wird entfernt, da die Stadt das Eigentum nicht übernimmt. Eine alternative Variante muss geprüft werden.

Darüber hinaus wurde sich zu Maßnahmen der Grünflächenpflege, Müllentsorgung, Grillplätze, Hundestrand, Sicherheit und vieles mehr verständigt. „Im Ergebnis zeigt sich, dass viele Dinge durch die Auflösung zu regeln sind“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stittrich. „Für uns ist das Jahr 2026 ein Übergangsjahr. Dabei haben wir das Ziel, unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen eine möglichst unbeschwerter Erholungs- und Badesaison zu ermöglichen. Ich bitte deshalb bereits heute um Ihr Verständnis, wenn es hier und da etwas holpern sollte.“ Für die AG Kulkwitzer See steht eine arbeitsreiche Zeit bevor, bei der in Zukunft weitere Interessierte und Interessensgruppen eingebunden werden. „Ich wünsche mir für unseren See und das beliebte Erholungsgebiet einen guten Entwicklungsplan, den wir abschließend auch durch unseren Stadtrat bestätigen lassen wollen“, so Stittrich weiter.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Willkommen im Leben – Stelen erinnern an den Geburtsjahrgang 2024

Zum Ende des vergangenen Jahres wurden in der Kernstadt und den Ortsteilen insgesamt acht Bäume im Rahmen der traditionellen Jahrgangspflanzung gepflanzt. Jeder dieser Bäume steht sinnbildlich für das Leben, das Wachsen und die Zukunft der Neugeborenen in Markranstädt. Ergänzend markieren Stelen an jedem Pflanzort diese besondere Tradition und machen sie für alle sichtbar. Mit dem Beginn des Frühjahrs und den ersten warmen Tagen konnten die Stelen nun aktualisiert und mit den Namen der Kinder des Geburtsjahrgangs 2024 versehen werden. Seit über 15 Jahren begrüßt die Stadt Markranstädt ihre jüngsten Bürgerinnen und Bürger mit einer Baumpflanzung. Mehr als 650 Bäume sind auf diese Weise bereits zu lebendigen Erinnerungszeichen geworden.



Jahrgangsstelen mit neuem Geburtsjahrgang beschriftet

Die nächste Pflanzung für den Jahrgang 2025 ist für Ende Oktober geplant. Eine schriftliche Einladung an die Eltern erfolgt rechtzeitig.

Mandy Sörgel, Sachbearbeiterin

Der Kulki feiert: Promenadenfest am 30. Mai 2026

Der Kulkwitzer See zählt zu den beliebtesten Badeseen der Region. Normalerweise genießen Besucher hier Ruhe, Natur und hervorragende Wasserqualität. Doch einmal im Jahr verwandelt sich das Westufer in eine farbenfrohe Festmeile.

Am 30. Mai ist es wieder soweit: Die Stadt Markranstädt und die umliegenden Wassersportvereine laden zum 13. Promenadenfest ein. Das beliebte Familienevent bietet ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein – von sportlichen Mitmachaktionen über Live-Musik bis hin zu kulinarischen Angeboten direkt am Wasser.

Musikalisches Highlight des Abends: Colour The Sky – hausgemachter Acoustic-Rock

Wenn der Nachmittag langsam in den Abend übergeht, steigt die Vorfreude auf den musikalischen Höhepunkt des Tages. Ab 19 Uhr steht auf der Bühne beim Kanu- und Freizeitclub Markranstädt eine Band, die seit Jahren für besondere Momente sorgt: Colour The Sky.



Was 2010 mit einem zufälligen Treffen im Görlitzer Stadtpark begann, hat sich zu einem akustischen Erfolgsprojekt entwickelt. Das Quintett ist bekannt für seine ausdrucksstarken Stimmen, die sich zu einem warmen, mehrstimmigen Klangteppich weben. Ihre Leidenschaft gilt den großen Meisterwerken der Pop- und Rockgeschichte – von den Beatles, über Simon & Garfunkel, bis hin zu Bob Dylan und Neil Young. Doch Colour The Sky interpretiert diese Klassiker nicht einfach nach. Sie geben ihnen eine neue, akustische Seele, die das Publikum sofort erreicht. Ihre Konzerte sind geprägt von Nähe, Charme und einer Energie, die Menschen jeden Alters in ihren Bann zieht. Neben den zeitlosen Songs finden sich auch moderne Stücke im Repertoire, welche sorgfältig ausgewählt und mit derselben Hingabe arrangiert sind. So entsteht ein Programm, das Generationen verbindet und den Abend am See zu einem besonderen Erlebnis macht. Das vollständige Programm finden Sie auf Seite 30.

Mandy Sörgel, Sachbearbeiterin



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mit Energie in die Zukunft.

AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT, FLURNEUORDNUNG UND FORSTEN SÜD

Amt für Landwirtschaft, Weißenfels, 30.03.2026
Flurneuordnung und Forsten Süd

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels
Aktenzeichen: 611 B 01.2.05

Bodenordnungsverfahren **Poserna FL**
Verfahrens- Nr. **611-44 WSFO07**
(alt 611/240 WSFO02)
Landkreis Burgenlandkreis

Öffentliche Bekanntmachung

In dem, durch das Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Weißenfels (jetzt: Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd) mit Beschluss vom 29.09.1999, Az.: 611 B 1.13-611/240 WSFO02, nach § 56 i.V.m. § 63, § 64 und § 3 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) angeordnete und mit den Änderungsanordnungen vom 01.12.2003, 12.06.2006 und 06.08.2020 geänderte Bodenordnungsverfahren „Poserna FL“ ergeht folgende

4. Änderungsanordnung

1. Zum Bodenordnungsverfahren „Poserna FL“ werden gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 Jahressteuergesetz 2009 vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) die folgenden Flurstücke zum Verfahren hinzugezogen:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Rippach	5	39/1, 5016, 5017, 5018, 5019, 5020, 5021, 5022, 5023, 5024, 5025
Rippach	10	103, 104, 105, 106, 107, 109, 110, 111, 112, 113, 115, 116, 122, 123, 124, 125, 126, 127
Poserna	2	5013, 5014, 5016, 5021, 5022, 5023, 5026, 5027, 5028, 5029, 5031, 5032, 5033, 5034
Poserna	3	389, 391
Sössen	1	1, 1006, 1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030, 1031, 5026, 5027, 5028, 5029, 5030, 5031, 5032, 5033, 5034, 5035, 5036, 5037, 5038
Sössen	2	189/19
Sössen	4	5035, 5036, 5042, 5043, 5044, 5045, 5046, 5047, 5048, 5049
Sössen	5	32, 66 67, 84
Taucha	1	65
Taucha	2	367, 368, 369, 370

Taucha	3	420
Taucha	6	260, 267, 277, 438, 440, 441, 443, 444

2. Aus dem Bodenordnungsverfahren „Poserna FL“ werden gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) die folgenden Flurstücke aus dem Verfahren ausgeschlossen:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Rippach	5	144/82
Sössen	1	22/5
Sössen	2	5004
Sössen	4	5016, 5017
Muschwitz	2	168

Das Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von rd. 1.011 ha.

Als Anlage dieser Änderungsanordnung ist die Gebietskarte, in der die aktuelle Grenze des Bodenordnungsgebietes dargestellt ist, beigefügt.

I. Begründung

Das Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Weißenfels (jetzt: Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd) hat mit Beschluss vom 29.09.1999 das Bodenordnungsverfahren „Poserna“ angeordnet.

Zur Vermeidung von Nachteilen zu Lasten der Teilnehmer in den Ortstagen mit unvermessenen Hofräumen (uH) erfolgte mit der Änderungsanordnung Nr. 3 vom 06.08.2020 die Teilung des Verfahrensgebietes in das Bodenordnungsverfahren „Poserna FL“ und sechs Bodenordnungsverfahren mit uH- Anteilen.

Die Bodenordnungsverfahren mit Anteilen an unvermessenen Hofräumen wurden als eigenständige Verfahren durchgeführt und konnten abgeschlossen werden.

Die unter Ziffer 1 dieser Anordnung zugezogenen Flurstücke waren einbezogen in die Bodenordnungsverfahren mit uH-Anteilen. Die vollumfängliche Regelung der Eigentums- und Rechtsverhältnisse dieser Flurstücke kann jedoch nur im Zusammenhang mit den Flächen des Bodenordnungsverfahrens „Poserna FL“ erreicht werden. Daher ist die Zuziehung der unter Ziffer 1 aufgeführten Flurstücke zum Bodenordnungsverfahren „Poserna FL“ zwingend notwendig.

Bei den, aus dem Verfahren auszuschließenden Flurstücken, handelt es sich um Wege- und Wasserflächen und landwirtschaftlich genutzte Flächen, die zum Erreichen der Ziele des Bodenordnungsverfahrens nicht benötigt werden. Deshalb werden diese aus dem Flurbereinigungsgebiet ausgeschlossen.

Durch die mit dieser Änderungsanordnung angeordnete Hinzuziehung und dem Ausschluss der v.g. Flurstücke hat sich das Verfahrensgebiet (§ 7 FlurbG) im Bodenordnungsverfahren „Poserna FL“ geändert. Es handelt sich dabei um eine geringfügige Änderung des Bodenordnungsgebietes gemäß § 8 Abs. 1 FlurbG, da das Verfahrensgebiet durch die Hinzuziehung bzw. den Ausschluss von Flurstücken zu 0,4 % der Gebietsgröße verändert wurde. Damit ist für diese geringfügige Gebietsänderung das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd als Flurbereinigungsbehörde zuständig.

Die Flurbereinigungsbehörde hat das ihr nach § 8 Abs. 1 FlurbG zustehende Ermessen bei der Änderung des Verfahrensgebietes pflichtgemäß ausgeübt. Bei der Hinzuziehung und beim Abschluss der Flurstücke wurde der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

II. Veränderungssperre

Von der Bekanntgabe dieser Änderungsanordnung bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplans gelten nach § 34 FlurbG für die hinzugezogenen Flurstücke folgende Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden.
4. Sind entgegen der Nr. 1 und 2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift der Nr. 3 vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzanpflanzungen anordnen.

III. Anmeldung unbekannter Rechte

Die Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, werden hiermit nach § 14 Abs.1 FlurbG aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieser Änderungsanordnung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser drei Monate angemeldet oder nachgewiesen, kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs.2 FlurbG).

Der Inhaber eines in § 14 Abs.1 FlurbG bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs.3 FlurbG).

IV. Bekanntgabe

Diese Änderungsanordnung mit Begründung und Gebietskarte liegt gemäß § 6 FlurbG nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in den vom Bodenordnungsverfahren betroffenen Gemeinden – Stadt Lützen, Markt 1, 06686 Lützen – Stadt Hohenmölsen, Markt 1, 06679 Hohenmölsen sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllerstraße 59, 06667 Weißenfels zwei Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Darüber hinaus kann die Änderungsanordnung auch auf der Internetseite des ALFF Süd unter <https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-sued/flurneuordnung/bodenordnung-burgenlandkreis/bodenordnung-poserna> eingesehen werden.

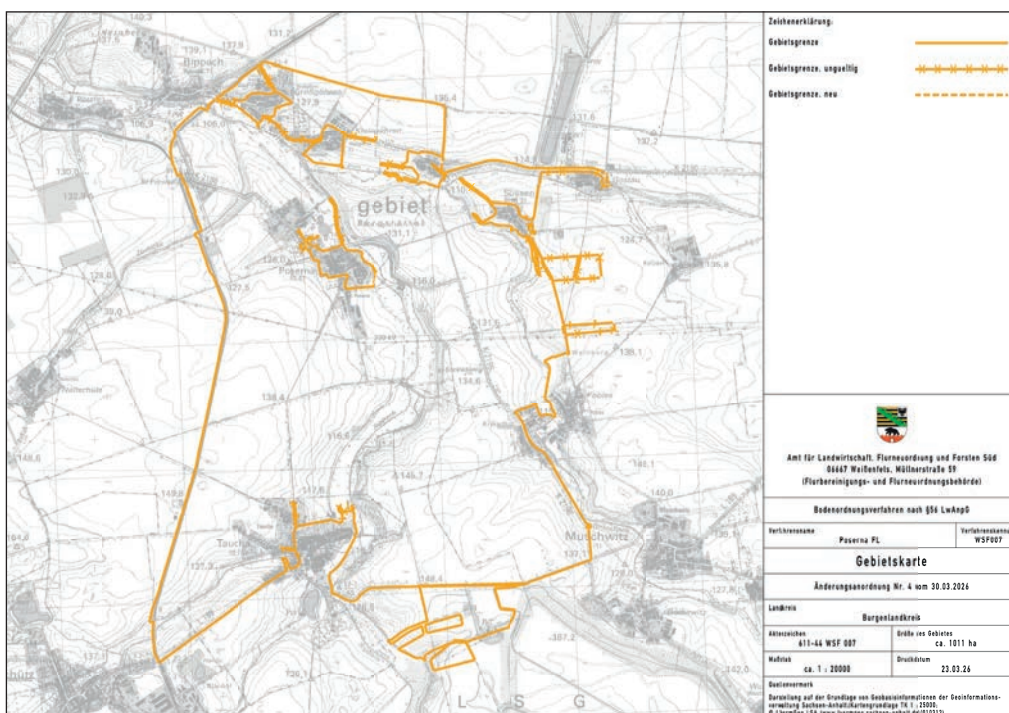
V. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Postfach 1655, 06656 Weißenfels eingelegt werden.

Im Auftrag
Germer, (DS)

Hinweis zum Datenschutz

Aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschafts- anpassungsgesetz (LwAnpG) i.V.m. dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) werden im vorliegenden Bodenordnungsverfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Hinweise können im Internet unter: <http://lsaur.de/alffsueddservo> eingesehen werden oder sind beim ALFF Süd, Müllerstraße 59, 06667 Weißenfels erhältlich.



TEILNEHMERGEMEINSCHAFT ZWENKAU

Der Verbandsvorsitzende

Flurbereinigung: Zwenkau

Städte: Böhlen, Leipzig, Zwenkau

Aktenzeichen: 10163-846.157-290181

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung**I. Feststellung**

Der durch zwei Sachverständige verstärkte Vorstand der Teilnehmergeinschaft Zwenkau stellte mit Beschluss vom 19.02.2026 die Ergebnisse der Wertermittlung nach den §§ 32 und 33 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung i.V.m. §§ 5 und 6 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48 S. 1429) in der heute geltenden Fassung fest.

Folgende Änderungen wurden auf Grund von Einwendungen in die Wertermittlung eingearbeitet:

- Eine Teilfläche des Flurstückes 1076 wird der Flurstücksgruppe 02 „Bau- und Freiflächen im Außenbereich“ mit einer Wertzahl von 140 zugeordnet. Die weiteren Teilflächen der Flurstücke 1415, 1992 und 1390 mit einer Wertzahl von 1000 werden der Flurstücksgruppe 06 „Unland, Gehölz“ mit einer Wertzahl von 5 zugeordnet. Die Flurstücke 1074/3, 2001/1 und 2001/2 werden komplett der Flurstücksgruppe 06 „Unland, Gehölz“ zugeordnet.
- Alle Teilflächen der Flurstücke 1073, 1390 und 1415 „Mischgebiet Dorf“ werden der Flurstücksgruppe 02 „Bau- und Freiflächen im Außenbereich“ mit einer Wertzahl von 140 zugeordnet.
- Die dargestellte Waldfläche, sowie die geplante Baufläche hinter dem Fuhrunternehmen (östlich der Flurstücke 1723/1, 1724/1, 1724/2) auf den Flurstücken 877/1 und 875/5 werden der Flurstücksgruppe 6 „Unland, Gehölz“ zugeordnet.

Alle Flurstücke gehören zur Gemarkung Zwenkau.

- Die Wertermittlung der Flurstücke 757 und 758 wird entsprechend der angrenzenden Ackerflächen geändert, indem die Wegflächen mit der Wertzahl 5 in die Wertzahl 40 geändert werden. Alle Flurstücke gehören zur Gemarkung Eythra.
- Beim Flurstück 336/28 der Gemarkung Großdalzig wird eine weitere Wertfläche mit der Wertzahl 45 entsprechend der Reichsbodenschätzung eingeführt.
- Die Flurstücke 29/15, 30/9 und 31/5 der Gemarkung Zitzschen, Flur 4 und der westliche, nicht aufgeforstete Teil des Flurstückes 73/13 sind der Flurstücksgruppe 06 „Unland, Gehölz“ zuzuordnen.
- Die aufgeforsteten Teilflächen des Flurstückes 71/303 werden bis zum, nördlich liegenden, Flurstück 57/188 aus dem Luftbild in die Wertermittlungskarte übernommen und der Flurstücksgruppe 10 „Wald“ zugeordnet.

Die Flurstücke 57/188, 71/303 und 73/13 gehören zur Gemarkung Zitzschen, Flur 2.

II. Hinweis

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruches,
- der Land- und Geldabfindung sowie
- der Geld- und Sachbeiträge.

III. Begründung**1. Zuständigkeit**

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft ist für die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach § 33 FlurbG i.V.m. § 6 AGFlurbG zuständig.

2. Gründe

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden in der 15. Vorstandssitzung am 17.06.2025 vom Vorstand beschlossen. Am 07.01.2026 fand die 3. Teilnehmersammlung zur Erläuterung der Ereignisse der Wertermittlung statt. Anschließend lagen die Ergebnisse vom 08.01.2026, gemäß § 6 AGFlurbG für 4 Wochen zur Einsichtnahme aus.

Hiergegen wurden 6 Einwände vorgebracht.

In der 16. Vorstandssitzung am 19.02.2026 wurde über diese Einwände beraten und entschieden.

Einem Einwand wurde gefolgt, bei 3 Einwänden wurde teilweise gefolgt und 2 Einwände wurden abgelehnt.

Die geänderten Unterlagen zu den Ergebnissen der Wertermittlung können bei der Teilnehmergeinschaft Zwenkau beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Leipziger Straße 67, 04552 Borna, Zimmer 3 oder online unter <https://www.vlinsachsen.de/landkreise/leipzig/zwenkau/wertermittlung-und-gewannen-grundriss> eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag.

Der Widerspruch ist schriftlich bei der
Teilnehmergeinschaft Zwenkau
beim Landratsamt Landkreis Leipzig
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna
oder
Landratsamt Landkreis Leipzig
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna

oder zur Niederschrift bei der
Teilnehmergeinschaft Zwenkau
beim Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt
Leipziger Straße 67, 04552 Borna

sowie beim
Landratsamt Landkreis Leipzig
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna

Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt
Sachgebiet Ländliche Neuordnung
Leipziger Straße 67, 04552 Borna

oder in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift bei der Behörde zu erheben, die den Verwaltungsakt erlassen hat.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Möglichkeit zur Übermittlung einer elektronisch signierten Erklärung mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes (gemäß § 3a Abs. 3 Nr. 2d VwVfG) besteht nicht. Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt.

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Verfahrens der Ländlichen Neuordnung können im Internet unter folgen-

dem Link abgerufen werden: www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html

Darüber hinaus sind die Informationen auch beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna, Telefon 03433 241-1502, Vermessungsamt@lk-l.de, erhältlich.

Borna, den 30. März 2026

Schmidt

AUS DEN ORTSCHAFTEN

ORTSCHAFT GROSSLEHNA

So geht Dorfleben ..., wie aus einer kleinen privaten Aktion eine „Gemeinschaftsproduktion“ wurde

Wer kennt das noch: „Schöner unsere Städte und Gemeinden – Wer macht mit?“ Aus diesem Grundgedanken einfach etwas Farbe in den Heimatort zu bringen, ein paar Farbtupfer zu setzen, entstand eine Idee unter 3 Anwohnern, und um ein paar hundert Frühblüher vor der Entsorgung zu retten. Das war die Grundidee. Gesagt – getan.

An einem sonnigen Sonntagvormittag Mitte April legten, bewaffnet mit Spaten und Schippe, die 3 Leutchen los und brachten Farbtupfer in Altranstädt am Dorfteich, der Lehmgrube und im Gewerbegebiet auf öffentliche Flächen zur Verschönerung des Ortes.

Die positiven Reaktionen ließen nicht lange auf sich warten. Und es mehrten sich die Stimmen, dass andere Mitbürger mithelfen wollten, wenn nochmal so eine Aktion stattfinden würde.

Und das tat es auch. Aus anfänglich drei Leutchen wurde, auch dank WhatsApp, im Handumdrehen eine große Gruppe. Diesmal an einem verregneten, grauen und kühlen Sonntagvormittag im April, wieder mit Spaten und Schippe und mit ca. 1.000 Pflanzen, ging es in Richtung Großlehna. An mehreren Stellen – der Grube an der Bahn, dem kleinen Teich, dem ehemals Thälmann Platz, dem ehemals Lenin Platz, dem Spielplatz in Kleinlehna und in Altranstädt am Denkmal und der Wiese gegenüber vom Denkmal

Die Stadt, die verbindet.

– hieß es, die Farbtupfer zu setzen. Das ist der Truppe wunderbar gelungen und unsere Ortsteile sind im wahrsten Sinne erblüht. Das ist Dorfleben, das ist Miteinander. Es bedarf nicht langer, großer Planung. Kurze Absprache, los geht es. Und es hat ALLEN Beteiligten viel Spaß gemacht. Eins ist sicher: Zur nächsten Pflanzaktion wird wieder mitgemacht. Vielen Dank von Herzen an alle freiwilligen Helfer für ihren Einsatz und Unterstützung. Es war schön zu sehen, wie viele Leute es gibt, denen ihr Heimatort am Herzen liegt und die spontan bereit sind mitzuhelfen, diesen mit ein paar bunten Farbtupfern zu verschönern. Egal wie das Wetter ist. Und vielen Dank den Ideengebern.

Matthias Prautzsch, Ortsvorsteher Großlehna und der Ortschaftsrat



Viele fleißige Helfer verschönern ihren Heimatort

KINDER / JUGEND / SCHULE

AWO KITA „WALDKNUFFEL“

Arbeitseinsatz in der Kita „Waldknuffel“

Am 17. April 2026 fand in der Kita „Waldknuffel“ ein gemeinsamer Projektnachmittag mit engagierten Eltern statt. Bei frühlingshaftem Wetter wurde das Außengelände wieder auf Vordermann gebracht und für die kommende Gartensaison vorbereitet.

Mit viel Tatkraft und guter Laune wurde Laub geharkt, altes Pflanzenmaterial entfernt und Unkraut beseitigt. Zudem kümmerten sich die Helferinnen und Helfer um die Reparatur der Hochbeete. Diese wurden im Anschluss mit frischer Erde befüllt, sodass sie bereit für die neue Bepflanzung sind.

Erste Stauden fanden bereits ihren Platz und lassen erahnen, wie bunt und lebendig das Gelände in den kommenden Wochen werden wird.

Die Stadt, die gewinnt.

Ein besonderer Fokus liegt weiterhin auf den naturnahen Projekten der Kita. Das selbst gezogene Gemüse wird künftig in die pädagogische Arbeit integriert und bietet den Kindern die Möglichkeit mit Spaß ihr Wissen zu erweitern und Verantwortung zu übernehmen.

Zum Abschluss des gelungenen Nachmittags konnten alle Beteiligten Kaffee und den von den Kindern selbst gebackenen Kuchen genießen.

Die Kita „Waldknuffel“ bedankt sich herzlich bei allen Eltern für die tatkräftige Unterstützung und das große Engagement.

Falls Sie uns und unseren Garten besuchen wollen, findet am 5. Juni 2026, von 15.30 Uhr bis 18 Uhr, unser Sommerfest statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Das Team der Kita „Waldknuffel“

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

Erfolgreiche Teilnahme der Grundschule Markranstädt am Soccercup



Unsere Schule hat am 14. Schülerpokal, organisiert durch das Landesamt für Schule und Bildung sowie RB Leipzig, erfolgreich teilgenommen. Das Turnier fand in der Soccerworld Leipzig statt und vereinte insgesamt 32 Teams der Jahrgänge 2015 bis 2017.

Vertreten wurde unsere Schule von sieben engagierten Schülern der Klassenstufe 4. Gespielt wurde zunächst im Gruppenmodus, gefolgt von spannenden K.-o.-Runden.

Mit drei Siegen sicherte sich unser Team souverän den Gruppensieg. Auch das Achtelfinale und Viertelfinale konnten erfolgreich gemeistert werden.

Im Halbfinale fehlte uns im 7-Meter-Schießen gegen die Grundschule Portitz das nötige Quäntchen Glück, sodass der Einzug ins Finale nur knapp verpasst wurde. Doch unsere Mannschaft zeigte beeindruckenden Kampfgeist: Im Spiel um Platz 3 setzten sich die Jungs in einem packenden Duell gegen die Grundschule Ringelnetz durch und holten sich verdient die Bronzemedaille.

Ein großes Dankeschön geht an Leonard, Ole, Leopold, Erwin, Toni, Connor und Fabio für ihren starken Einsatz, ihren Teamgeist und den hervorragenden 3. Platz.

Herr Kaufmann, Sportlehrer

Kinderparlament zu Gast im Stadtrat

Das neu gegründete Kinderparlament – ein Gemeinschaftsprojekt der Grundschule Markranstädt und des AWO-Horts – war am 27. April 2026 zu Besuch im Stadtrat der Stadt Markranstädt.

Im Ratssaal schlüpfen die Klassensprecherinnen und Klassensprecher der Klassen 2 bis 4 in die Rollen von Stadträtinnen und Stadträten. In einer fiktiven Sitzung erlebten sie hautnah, wie im Stadtrat diskutiert, argumentiert und schließlich Kompromisse gefunden werden. Dabei wurde deutlich, wie wichtig es ist, unterschiedliche Positionen abzuwägen und Mehrheiten zu gewinnen.

Ausgangspunkt der Debatte war das Beispiel eines Investors, der ein Wellnesshotel mit Privatstrand errichten möchte –



Das Kinderparlament tagt am Ratstisch im Ratssaal

möglichst abgeschirmt vom Lärm spielender Kinder. Die jungen Teilnehmenden diskutierten engagiert über die möglichen Folgen eines solchen Projekts: Welche Nachteile hätte es für Kinder und Natur? Welche Chancen könnten sich durch die Investition für die Stadt ergeben?

Am Ende stand ein einstimmiger Beschluss im Sinne der Stadtbevölkerung. Vor allem aber nahmen die Kinder viele neue Eindrücke und Erfahrungen mit, die ihre Arbeit im Kinderparlament künftig bereichern werden.

Ermöglicht wurde der Besuch durch die Zusammenarbeit mit den Stadträten Herrn Penk, Herrn Schwarzer, Herrn Kanefke sowie der Stadträtin Frau Ramm im Gremium „Jugend entscheidet“.

Das Kinderparlament bedankt sich für den anschaulichen Einblick in die Arbeit des Stadtrats und die Kommunalpolitik vor Ort.

Luise Bunkahle, stellvertretende Schulleitung

GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON GROSSLEHNA

Medaillenregen für die Grundschule Nils Holgersson

Die Grundschule Nils Holgersson blickt auf aufregende und erfolgreiche Sportwochen zurück. Innerhalb kurzer Zeit überzeugeten unsere Schüler bei insgesamt drei verschiedenen Wettbewerben mit starken Leistungen. Den Auftakt machte das Floorball-Turnier am 25. März 2026 in Weißenfels.

In Weißenfels traf das Team auf fünf weitere Schulen und damit auf starke Gegner. Die Schüler hatten sich in den Wochen zuvor im GTA Floorball intensiv vorbereitet und trainiert. In den Spielen zeigte unsere Mannschaft von Beginn an höchste Konzentration, Spielfreude und einen beeindruckenden Teamgeist. In der letzten Minute erzielten sie den umjubelten Siegtreffer zum 1. Platz.

Bereits am folgenden Tag, dem 26. März, nahm ein weiteres Schulteam am Landesfinale des Wettbewerbs „Flexi Flink“ in Dresden teil, wofür sie sich in den vorangestellten Wettkämpfen erfolgreich qualifiziert hatten. In verschiedenen Staffeln und Geschicklichkeitsaufgaben waren Schnelligkeit, Koordination und Konzentration gefragt. Die Schülerinnen und Schüler meisterten die Anforderungen erfolgreich und belegten unter starker Konkurrenz der besten sächsischen Grundschulen einen hervorragenden 4. Platz.

Den Abschluss der Wettkämpfe bildete das Zweifelderballturnier am 15. April im Sportcenter Markranstädt. Bereits im ersten Spiel zeigte unser nervenstarkes und geschicktes Team, dass es sich durchsetzen kann. Mit schnellen Pässen, starken Ausweichmanövern und einer hohen Trefferquote ließen sie die gegnerischen Mannschaften aus Kulkwitz, Markranstädt und



Die Siegermannschaft im Floorball

Zwenkau hinter sich und sicherten sich so den ersten Platz auf dem Siegetreppchen.

Damit erzielte die Grundschule Nils Holgersson bei drei Wettbewerben zwei erste Plätze und einen vierten Platz, worauf wir sehr stolz sind. Ein riesiges Dankeschön geht an alle, die uns dabei unterstützt und angefeuert haben.

Sandra Schuh, Schulleiterin

OBERSCHULE MARKKRANSTÄDT

Gemeinsam stark beim 48. Leipzig Marathon

Am Sonntag, 19. April 2026 nahmen wieder einmal 20 engagierte Schülerinnen und Schüler der Oberschule Markranstädt am Leipziger Schüler-Marathon im Rahmen des Leipzig Marathons teil. Trotz kühler Temperaturen um 9 Grad und anhaltendem Nieselregen ließen sich die Teilnehmenden die Motivation nicht nehmen und gingen mit viel Einsatz und guter Stimmung an den Start. Nach einem gemeinsamen Treffpunkt, einer kurzen Einweisung sowie Erwärmung begann für alle ein besonderes Lauferlebnis. Insgesamt waren über 1.400 Schülerinnen und Schüler beteiligt, mittendrin unsere Gruppe, die sich der Herausforderung mit großem Teamgeist stellte.

Die 4-km-Strecke führte wie gewohnt entlang des Elsterflutbetts, Start und Ziel befanden sich an der Festwiese am Stadion – eine beeindruckende Kulisse, die auch bei grauem Wetter für eine besondere Atmosphäre sorgte. Zahlreiche Zuschauer, darunter viele Eltern und Lehrkräfte, hatten sich eingefunden, um die Schülerinnen und Schüler tatkräftig zu unterstützen.

Alle Schülerinnen und Schüler erreichten das Ziel erschöpft, aber stolz und wurden dort herzlich empfangen. Als besondere Erinnerung erhielten alle Teilnehmenden ein Laufshirt, eine Medaille sowie eine Urkunde. Neben der sportlichen Leistung standen vor allem das gemeinsame Erlebnis und der Zusammenhalt im Vordergrund. Die Teilnahme am Leipzig Marathon war auch in diesem Jahr wieder eine wertvolle Erfahrung, die allen Beteiligten sicherlich in guter Erinnerung bleiben wird.

Frau Burkhardt, Sportlehrerin



Start und Ziel befanden sich an der Festwiese am Stadion

Oberschüler unterstützen den Kreissportbund Landkreis Leipzig e.V.

Am 20. und 21. April begannen die Tage für die Kinder aus den Markranstädter Kindergärten sehr sportlich. Der Kreissportbund lud am Montag die Jüngsten (3-5 Jahre) der Kindertagesstätten zum tollen Flizzy – Sportabzeichentag in das Sportcenter von Markranstädt ein. An sieben Stationen konnten die Kinder verschiedene Übungen absolvieren. Für das Balancieren, Zielwerfen, Rumpfbeugen, Weit – und Wechselspringen, Sprinten und Rollen gab es entsprechend der Ausführung Punkte, die durch



Sportlichen Einsatz zeigten alle beim Staffellauf im Sportcenter Markranstädt

die Prüfer aus der Klasse 7c der Oberschule Markranstädt vergeben wurden. Ein besonderes Highlight war für die Kinder der Auftritt der großen Flizzy-Maus. Eshan steckte im lustigen Kostüm und lieferte eine tolle Performance ab.

Am Dienstag durften sich dann die Vorschulkinder in den verschiedenen Staffelläufen beim Känguru Sportfest messen. Die Schülerinnen und Schüler der 7c stoppten hierbei die Laufzeiten und stellten die Materialien für die einzelnen Läufe bereit. Die Kinder schauten begeistert, als Victoria im Känguru-Kostüm durch die Halle sprang. Am Ende bekam jede junge Teilnehmerin und jeder junge Teilnehmer eine schöne Medaille von den Oberschülern überreicht, die bestimmt ganz stolz den Eltern bei der Abholung aus der KITA gezeigt wurde. Der KSB bedankte sich bei der Helferklasse 7c aus der Oberschule Markranstädt für den tollen Einsatz mit einer kleinen aber feinen finanziellen Spritze für die Klassenkasse.

Jörg Böttcher, Klassenleiter Kl. 7c

HANNAH-ARENDT-GYMNASIUM MARKKRANSTÄDT

Erasmus+ am Hannah-Arendt-Gymnasium Markranstädt

Seit diesem Schuljahr haben wir als Gymnasium die Möglichkeit, den europäischen Gedanken auch ganz praktisch an unsere Lernenden heranzutragen. Im Rahmen verschiedener Mobilitäten über das Erasmus-Konsortium des Landesamts für Schule und Bildung konnten wir unseren Schülerinnen und Schülern bereits tolle Begegnungen ermöglichen, von denen wir hier über zwei berichten möchten.

Mission ERASMUS – Markranstädter Schülerinnen und Schüler reisen nach Griechenland

In den Februarferien hatten 12 Schülerinnen und Schüler des Hannah-Arendt-Gymnasiums und der Oberschule Markranstädt gemeinsam ein zweiwöchiges Auslandspraktikum in Griechenland absolviert. Ziel der Reise war die Insel Kreta, wo die Jugendlichen in der Region um Heraklion wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder gewinnen konnten.

Während der 14 Tage arbeiteten die Teilnehmenden in unterschiedlichen Einrichtungen, darunter Kindertagesstätten, Arztpraxen, Marketingabteilungen sowie Restaurants und Betrieben aus dem Tourismussektor. Die Jugendlichen hatten so die einmalige Möglichkeit, praktische Erfahrungen in einem fremden Land zu sammeln und gleichzeitig neue berufliche Perspektiven kennenzulernen.

Untergebracht war die Gruppe in einem Hotel direkt am Strand von Heraklion. Neben dem Arbeitsalltag blieb auch Zeit, die Umgebung zu erkunden: An den Wochenenden unternahmen die

Schülerinnen und Schüler gemeinsame Ausflüge und lernten dabei Kultur, Geschichte und Lebensweise Griechenlands näher kennen.

Ein besonderer Gewinn des Projekts war das Zusammenwachsen der beiden Schulformen. Durch das gemeinsame Leben und Arbeiten entwickelte sich ein gutes Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Schulkomplexes. Neben verbesserten Englischkenntnissen wurden vor allem auch neue internationale Freundschaften, die über die Reise hinaus bestehen bleiben dürften, mitgebracht. Der Aufenthalt war also bezogen auf mehrere Aspekte ein absoluter Erfolg!



Klangvolle Begegnungen über Grenzen hinweg – Französische Austauschschülerinnen und Austauschschüler zu Gast am Hannah-Arendt-Gymnasium

Vom 24. bis 31. März 2026 wurde das Hannah-Arendt-Gymnasium zum lebendigen Treffpunkt deutsch-französischer Freundschaft: 24 Schülerinnen und Schüler aus La Rochelle, vom Lycée René-Josué Valin, waren im Rahmen eines Schüleraustauschs über Erasmus+ zu Gast.

Untergebracht in Gastfamilien, erhielten die Jugendlichen aus Frankreich einen unmittelbaren Einblick in das Alltagsleben in Deutschland. Neben dem Schulbesuch erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm, das ihnen die Region näherbrachte. Besonders eindrucksvoll waren das gemeinsame Erkunden der Stadt Leipzig sowie ein Ausflug in die Landeshauptstadt Dresden.

Im Mittelpunkt der schulischen Zusammenarbeit stand ein kreatives Musikprojekt mit dem Titel „Leipzig à l'écoute – Leipzig erklingt“. Mit viel Engagement entwickelten die Schülerinnen und Schüler sogenannte Lapbooks und Soundscapes zu verschiedenen Themen, die sie beim feierlichen Abschlussabend präsentierten.

Mit vielen positiven Eindrücken, neuen Freundschaften und wertvollen Erfahrungen im Gepäck verabschiedeten sich die Gäste aus Frankreich. Das Wiedersehen lässt nicht lange auf sich warten: Wir freuen uns schon auf die Reise nach La Rochelle im September.

Der Schüleraustausch setzt damit ein wichtiges Zeichen für Offenheit, Toleranz, interkulturellen Dialog und ein lebendiges Europa.

Wir freuen uns auf viele weitere spannende Begegnungen und Projekte!

Texte und Bilder: Sarah Clare, Anne Lauf
Redaktion: Karoline Böhme

Schulförderverein des Hannah-Arendt-Gymnasiums

Gemeinsam mehr möglich machen – der Schulförderverein lädt zum Mitmachen ein

Der Schulförderverein des Hannah-Arendt-Gymnasiums setzt sich seit vielen Jahren engagiert für eine lebendige und gut aus-

gestattete Schule ein. Kürzlich traf sich das Vereinsvorstandsteam mit der Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt, Frau Nadine Stitterich, um die Arbeit des Fördervereins vorzustellen und über gemeinsame Ideen zur Stärkung des Schulstandorts Markranstädt zu sprechen.

Vereinsvorsitzender Michael Schauer zeigte auf, wie vielfältig und wirkungsvoll das Engagement des Vereins für den Schulalltag ist. Jährlich werden zahlreiche Projekte unterstützt, die direkt den Schülerinnen und Schülern zugutekommen: Neue Fünftklässler erhalten ein eigens gestaltetes Hausaufgabenheft als Willkommensgeschenk, die 7. Klassen werden beim Ski- und Sportlager, die 8. Klassen beim GARAGE Projekt finanziell begleitet. Ebenso übernimmt der Förderverein die Kosten für die jährliche Schülerratsfahrt und betreibt die Schließfächer im Gymnasium.

Hinzu kommt die Unterstützung vieler schulischer Höhepunkte wie Sommerfest, Tag der offenen Tür, Winterball, Volleyballnacht und Arendt Kolleg. Mit dem Schulpreis und der Abschlusszeitung für die 12. Klassen setzt der Verein weitere sichtbare Akzente.

Einmal jährlich realisiert der Förderverein zudem ein größeres Projekt. Nachdem er Anfang 2025 aufgrund geringer Mitgliederzahlen beinahe aufgelöst werden musste, blickt er nun wieder optimistisch nach vorn. In diesem Jahr ist die Anschaffung eines hochwertigen 3D Druckers inklusive Klassenlizenzen geplant – ein wichtiger Schritt hin zu moderner, zukunftsorientierter Bildung.

Um diese Arbeit fortsetzen zu können, ist der Förderverein auf neue Mitglieder und Unterstützer angewiesen.

Machen Sie mit und unterstützen Sie Bildung vor Ort!

Kontakt: sfv@markranstaedt-gymnasium.de



erhielten die Jugendlichen aus Frankreich einen unmittelbaren Einblick in das Alltagsleben in Deutschland. Neben dem Schulbesuch erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm, das ihnen die Region näherbrachte. Besonders eindrucksvoll waren das gemeinsame Erkunden der Stadt Leipzig sowie ein Ausflug in die Landeshauptstadt Dresden.

Im Mittelpunkt der schulischen Zusammenarbeit stand ein kreatives Musikprojekt mit dem Titel „Leipzig à l'écoute – Leipzig erklingt“.

Mit vielen positiven Eindrücken, neuen Freundschaften und wertvollen Erfahrungen im Gepäck verabschiedeten sich die Gäste aus Frankreich. Das Wiedersehen lässt nicht lange auf sich warten: Wir freuen uns schon auf die Reise nach La Rochelle im September.

Der Schüleraustausch setzt damit ein wichtiges Zeichen für Offenheit, Toleranz, interkulturellen Dialog und ein lebendiges Europa.

Wir freuen uns auf viele weitere spannende Begegnungen und Projekte!

Texte und Bilder: Sarah Clare, Anne Lauf
Redaktion: Karoline Böhme

Schulförderverein des Hannah-Arendt-Gymnasiums

Gemeinsam mehr möglich machen – der Schulförderverein lädt zum Mitmachen ein

Der Schulförderverein des Hannah-Arendt-Gymnasiums setzt sich seit vielen Jahren engagiert für eine lebendige und gut aus-



Treffen des Vereinsvorstandsteam mit Bürgermeisterin Nadine Stitterich

Der Schulförderverein



KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

GEMISCHTER CHOR RÄPITZ E.V.

Herzliche Einladung zum Chorkonzert im Rahmen des „Tag des Liedes“

Sonntag, 31. Mai, 15 Uhr, Kirche Schkeitbar

Mitwirkende: Gemischter Chor Rápitz, Frauenchor Leipzig-Süd, Volkschor Leipzig, Männerchor Borna

Der Leipziger Chorverband lädt herzlich ein zur traditionellen Konzertreihe in die Kirche Schkeitbar. Mit dem „Tag des Liedes“ feiern vier Chöre aus der Region die Musik, den Gesang und die Gemeinschaft in einzigartiger Atmosphäre. In diesem Jahr verwandelt sich die Kirche mit dem Gemischten Chor Rápitz, Frauenchor Leipzig-Süd, Volkschor Leipzig und dem Männerchor Borna in einen Ort der Begegnung und des kulturellen Austauschs. Musikliebhaber und Chorgesangsinteressierte können sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Volks- und Popmusik, klassischen und modernen Stücken freuen. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Erhaltung der Kirche und Unterstützung der Veranstaltung sind herzlich willkommen.

Birgit Adolph, Gemischter Chor Rápitz e.V.



(Foto: Frank Fiedler)

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E.V.

Deutscher Mühlentag – Lindennaundorfer Mühlenfest

Jedes Jahr am Pfingstmontag dreht sich in Deutschland alles um die Mühlen. Dann können bundesweit rund 650 dieser historischen Bauwerke besucht werden. Eines davon steht für viele, die in und um Markranstädt wohnen, in Sichtweite: Die Mühle auf der Festwiese in Lindennaundorf. Sie wurde 1848 erbaut, ist



Hobby-Müller Ralf Buttig erzählt spannende Mühlen-geschichten. (Foto: Grit Grimmer)

damit stolze 178 Jahre alt und noch voll funktionstüchtig. Den Beweis treten wir jeden ersten Sonntag im Monat an und mit einem großen Fest am 25. Mai 2026 zum Mühlentag. An einem Mitmachstand im Vereinshaus zeigen wir, wie Korn zu Mehl wird. Auf der Festwiese stehen Oldtimer aus Markranstädt, alte Landtechnik neben neuer, Handwerker zeigen ihre Kunst, Kinder können Trecker fahren, selbst schmieden oder unsere Holzwerkstatt besuchen. Außerdem heizen wir den Holzbackofen an und zaubern leckere, frische Brote. Zu unseren Spezialitäten gehören aber auch hausgebackener Kuchen und Wildburger.

Wann: 25. Mai 2026 von 10 bis 18 Uhr

Wo: Festwiese Lindennaundorf, Priesteblicher Straße 23

Wenn möglich, reisen Sie bitte mit dem Fahrrad oder ÖPNV an. Autoparkplätze können wir nur Menschen mit Behinderung anbieten.

Wir freuen uns auf Sie!

www.frankenheim.lindennaundorf.de

Glück zu!

Grit Grimmer, Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.

HEIMATVEREIN GÖHRENZ E.V.

Ostern 2026 in Göhrenz

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaften Göhrenz und Albersdorf,

die Zeit um Ostern in diesem Jahr war wieder von Vorfreude, Freude und einigen Aktivitäten geprägt.

So hat der Heimatverein e.V. über Thomas Gödecke und seine Frau Ruth zum Bemalen von Ostereiern in die Schnelle Spritze am Sonntag, den 22. März 2026 von 10 Uhr bis 12 Uhr eingeladen. Dieser Einladung folgten wieder interessierte Kinder, wobei das jüngste Kind knapp 2 Jahre jung war, und schufen unter Anleitung von Thomas und Ruth auf klassisch gestalteter Art aber auch mit neuen kreativen Ideen wunderschöne Ostereier.

Und zu Ostersonnabend ließ sich der Heimatverein Göhrenz e.V. nicht nehmen, wieder zum Osterfeuer am Transval zu laden. Das Wetter spielte mit und die Sonne ließ sich blicken.

Und noch bevor auf den Grills die echten Thüringer Bratwürste und Grillkäse aufgelegt waren, stellten sich die ersten Gäste, Familien, Freunde und Bekannte ein.

Viele Kinder genossen mit ihren Eltern die Wärme der Feuerschalen und wandten sich dem Knüppelbrot zu. Der Zuspruch war spürbar und überwältigend. Aber auch alle noch am Vormittag des Ostersonnabends in Thüringen eingekauften Bratwürste fanden reißenden Absatz. Auch der Bedarf an Grillkäse war sehr hoch und schnell verkauft.

Das Osterfeuer wurde um ca. 18.30 Uhr entfacht. In diesem Jahr hatten wir Brennmaterial gezielt organisiert anfahren lassen, um zu verhindern, dass Anwohner ihren alten Hausrat entsorgen und der Verein die Konsequenzen tragen muss. Es war ein sehr schönes Feuer und eine Stätte der Begegnung, die dem alten Brauch nach Wärme, Gemeinschaft und den Frühling bringen soll.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, die der Einladung des Vereins gefolgt sind. Danke auch allen Helfern, ohne die der Auf- und Abbau und die Gestaltung der Veranstaltung nicht zu stemmen gewesen wäre.



Zahlreiche Gäste besuchen das Osterfeuer

Die ersten Aktivitäten für das Kinder- und Dorffest im September dieses Jahres sind in vollem Gange. Dazu aber wird in einer der nächsten Ausgaben berichtet.

Behalten Sie alle das Osterfeuer 2026 in guter Erinnerung und stimmen Sie sich schon jetzt auf unsere weitere Feierlichkeit im September ein.

Kommen Sie gut durch das Frühjahr!

Ihre *Andrea Mincev* und *Sylvia Heenemann-Weiland*
i.V. für den Heimatverein Göhrenz e.V.

DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E.V.

Da war er wieder – der Tanz in den Frühling!

Obwohl es sich temperaturtechnisch nicht danach anfühlte, begrüßten die Döhlener Volksfestfreunde mit ihren Gästen in der Feuerwehrrhalle Döhlen den Frühling.

Das war ein Fest! Schnell füllte sich der Raum mit Tanzlustigen, welche nach Speis und Trank dank der Diskothek The Sound-Crew auch musikalisch voll auf ihre Kosten kamen.



Die Döhlener Volksfestfreunde luden am 28.02.2026 ein zum **Tanz in den Frühling** in die Feuerwehrrhalle Döhlen.

- 1 Döhlener Volksfestfreunde an der Theke: Der Abend kann beginnen!
- 2, 3 Bereits früh am Abend wurde eifrig das Tanzbein geschwungen
- 4 Diskothek The Soundcrew mit Christopher Beek an den Turntables
- 5 Lustige Tombola mit kleinen Preisen, hier mit der Vereinsvorsitzenden Elke Rösel
- 6 ... und der Tanz in den Frühling geht weiter

Fotos: Döhlener Volksfestfreunde, H. Münzel

Die Tombola mit „wertvollen“ Preisen (die obligatorische Damenhandtasche durfte nicht fehlen) erfreute alle und sorgte für Spaß und Stimmung.

Unsere Gäste vom Männerballett des MCC ließen das Tanzbein schwingen – eine willkommene Einlage, ebenso die Performance von Kathleen Großmann aus Quesitz.

Insgesamt dauerte der Abend bis in die frühen Morgenstunden und wir hoffen auf ebenso große Beteiligung bei unserem 63. Volksfest vom 22. bis 23. August 2026.

Bis dahin!

Eure *Ute Weigand-Münzel*, Döhlener Volksfestfreunde e.V.

FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT E.V.

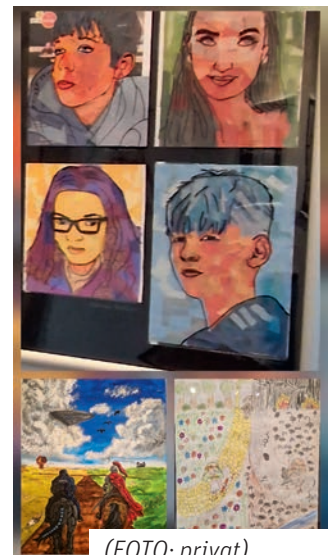
Neues vom Schlossgeist aus Altranstädt

Nach einem gelungenen Saisonstart am 19. April 2026 und Eröffnung der 1. Ausstellung in unserer Galerie ist die diesjährige Schloss-Saison am Laufen. Wir waren zum Eröffnungstag völlig überwältigt von den vielen Gästen, die in unserer Galerie die fantastischen Bilder der Schüler der Markranstädter Oberschule bewundern konnten. Die Schüler hatten ihre Vernissage in Eigenregie mit allem Drum & Dran vorbereitet: eine grandiose Eröffnung mit musikalischer Umrahmung durch den Schulchor, der wieder einmal beweisen konnte, was für einen Hörgenuss er den vielen Gästen bereiten kann und wie Gesang „verzaubert“. Auch kulinarisch konnten die Oberschüler absolut überzeugen: Leckere, von den Schülern zubereitete Häppchenkreationen wurden gereicht und durstig musste auch kein Besucher bleiben. Das absolute Highlight sind die Kunstwerke der Schüler. Unter dem Thema: „Zwischen den Welten“ sind die verschiedensten Bilder zu sehen. Es ist schon faszinierend, wie die jungen Künstler ihre Gedanken zu diesem Thema so vielfältig zum Ausdruck bringen. Ein Besuch lohnt sich! Die Ausstellung ist noch bis zum 21. Juni 2026 in unserer Schloss-Galerie zu sehen. Auch unser Schloss-Café hatte seine Türen geöffnet und bot Kaffee und selbstgebackenen Kuchen von unseren Schloss-Frauen an.

Was wohl die Wenigsten wissen: Im Rahmen von „Leipzig erleben“ besuchen unser Schloss verstärkt Reisegruppen. Wir durften unter anderem Gruppen aus ganz Deutschland und Schweden begrüßen. Nach einer fachkundigen Führung durch unser Gemäuer mit seiner Geschichte, gibt es für unsere Gäste im Schloss-Café immer eine leckere und mit viel Liebe zum Detail zubereitete Stärkung. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an euch, liebe Schloss-Café-Bienchen, ihr überrascht jedes Mal mit ideenreicher Tischdeko und raffinierten Leckereien. Da muss man sich einfach wohlfühlen.

Unsere Ausstellungsräume, die Galerie und unsere kleine, feine Bibliothek haben bis zum 21. Juni 2026 immer Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf unsere Besucher.

Noch etwas in eigener Sache: Es wurde nach einer Möglichkeit zum Büchertausch gefragt. Unsere Bibliothek ist von der Räumlichkeit her nicht so riesig und hat nur be-



(FOTO: privat)

grenzte Kapazitäten. Es können nur einzelne Bücher getauscht werden. Wer dennoch mehrere Bücher abgeben möchte, den bitten wir um eine vorherige Absprache mit unserem Schlossverein. Vielen Dank für euer Verständnis.

Für alle Interessierten: Lokal an einem Ort – der Förderverein Schloss Altranstädt stellt am 30. Mai 2026 sein Gelände für den „Ortschaft Flohmarkt“ Großlehna/Altranstädt zur Verfügung. Interessierte haben laut Veranstalter in der Zeit von 10.30 bis 16 Uhr die Möglichkeit ihre Waren anzubieten. Einlass zum Aufbau ist 10 Uhr. Es gibt gekühlte Getränke und Leckerer vom Grill.

Bei Interesse an der Mietung unseres Kreuzgewölbes und unserem Schloss-Café als Feierlocation bitte an den Förderverein Schloss Altranstädt, Am Schloss 2, Markranstädt OT Altranstädt, Telefon 034205/ 417799 (Geschäftsstelle) wenden oder per Mail an: info@schloss-altranstaedt.de

Silvana Prautzsch, Förderverein Schloss Altranstädt

DORFGEMEINSCHAFT MEYHEN E.V.

5. Meyhener Frühlingsmarkt

Schon ist der 5. Meyhener Frühlingsmarkt wieder Geschichte. Trotz kühlem Wetter sind unserer Einladung zahlreiche Händler und hunderte Gäste gefolgt. Der Frühlingsmarkt wurde von der Bürgermeisterin Frau Stitterich und der Ortsvorsteherin Frau Zausch eröffnet. Wir bedanken uns bei Beiden.

Im Anschluss hat uns der Gemischte Chor Räpitz e.V. mit einer Reihe von Frühlingsliedern unterhalten. Es wurde mit reichlichem Applaus gedankt.

Für die kleinen Gäste gab es reichlich Gelegenheit zum Basteln, zum Schminken, sich als Handwerker zu probieren und lecker Zuckerwatte und Crêpes. Die Besucher konnten sich die unter-

schiedlichsten Handwerksarbeiten und Trödel mit nach Hause nehmen.

Es gab reichlich Kuchen und Torten zum Verzehr oder zum Mitnehmen. Wer mehr für das Herzhafte war, bekam Bratwurst, für die Durstigen Bier, alkoholfreie Getränke, Glühwein und Kinderpunsch. Kulturell haben uns die „Wilden Hühner“ Räpitz mit ihrem neuen Tanzprogramm unterhalten. Eine reife Leistung, die mit viel Applaus belohnt wurde.

Wem es dann doch zu kühl wurde, der konnte sich an der Feuer- schale aufwärmen.

Wir bedanken uns bei allen, die sich bei der Organisation und der Durchführung eingebracht haben und denen, die wie immer einfach mal gemacht haben.

Besonders möchten wir uns bei den Sponsoren bedanken.

Bis dann zum 6. Frühlingsmarkt 2027 in Meyhen, immer zwei Wochen vor Ostern.

Dorfgemeinschaft Meyhen e.V.



Die wilden Hühner verzaubern mit dem neuen Tanzprogramm

SPORTVEREINE

SSV MARKKRANSTÄDT E. V.

Graffitiprojekt des SSV Markranstädt und des CJD Jugendclubs Markranstädt

Das halbe Dutzend ist voll und wir haben noch lange nicht genug. Auch im Jahr 2026 wollen wir gemeinsam mit dem CJD Jugendclub Markranstädt künstlerische Akzente in der Stadt setzen und damit weiter dazu beitragen, dass unsere Stadt noch schöner wird.

Unterstützt durch die tatkräftige und professionelle Hilfe von Künstler Nico 'CEBU' Roth wurde am Donnerstag, den 23. April 2026 der Stromkasten An der Renne/Spechtstraße unweit des Kulkwitzer Sees mit Wasserimpressionen gestaltet. Natürlich haben wir auch eine Widmung an unsere Kanufreunde vom KFC Markranstädt e.V. in Form des Logos und eines Kanuten hinterlassen. Die Bürgermeisterin, Frau Stitterich, stattete den jungen Künstlern einen Besuch ab und zeigte sich erstaunt über die Kreativität und freute sich besonders über den neuen Farbtupfer in der Stadt.

Wir bedanken uns bei den vier Spielern unserer E2 und den Jugendlichen des Jugendclubs sowie ihrer Leiterin Nicole Klauß für die professionelle Arbeit. Ein besonderes Dankeschön geht vor allem auch an Arnold Thiele aus unserer zweiten Herrenmannschaft, welcher sich für die künstlerischen Entwürfe verantwortlich zeigte und natürlich selbst auch mit zur Tat schritt.

Die Stadt, die gewinnt.

Ein kurzweiliger Nachmittag bei traumhaften äußeren Bedingungen ging natürlich mit einem Erinnerungsfoto zu Ende und es wurden bereits die Planungen für das nächste Projekt besprochen – es geht also weiter und wir freuen uns schon jetzt auf Teil 2 in diesem Jahr.

SSV Markranstädt e. V.



Bürgermeisterin Nadine Stitterich und die jungen Künstler vor dem kunstvoll gestalteten Stromkasten

MITTEILUNGEN / INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

SCHUL- UND STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Aktion „Buchsummer Sachsen“ ab 22. Juni für alle 11- bis 16-Jährigen

Auch in diesen Sommerferien findet wieder der beliebte „Buchsummer Sachsen“ unter dem Motto „Heiße Tage – tolle Bücher“ in eurer Bibliothek in Markranstädt statt. Ihr könnt aus fast 100 spannenden Jugendromanen eure Buchsummer-Bücher ausleihen und in den Sommerferien lesen. Das Besondere an den Büchern ist, dass sie brandaktuell sind, also erst in den letzten Wochen und Monaten auf dem Buchmarkt erschienen sind. Egal ob Fantasy, Mangas, Liebesgeschichten oder Thriller – beim Buchsummer Sachsen ist auch für den größten Lesemuffel etwas dabei.

Ab dem 22. Juni könnt ihr euch zum Buchsummer in der Bibliothek kostenlos anmelden. Wohlgemerkt: Zur Teilnahme an der Sommer-Aktion braucht ihr nicht Mitglied der Bibliothek zu sein. Warum solltet ihr mitmachen? Zunächst steht natürlich erst einmal der Spaß an spannender Sommerlektüre im Vordergrund. Wenn ihr aber während des Buchsummers mindestens drei Bücher gelesen habt, bekommt ihr eine vom Leiter der Sächsischen Bildungsagentur unterzeichnete Urkunde. Das könnt ihr zum Beispiel nach den Sommerferien eurer Deutschlehrerin oder eurem Deutschlehrer zeigen.

Der Buchsummer Sachsen, an dem auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Bibliotheken teilnehmen, ist ein durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus gefördertes und durch den Bibliotheksverband Sachsen durchgeführtes Projekt zur Leseförderung in sächsischen öffentlichen Bibliotheken. Die Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Die Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt wird gefördert durch:



Schmökerecke in der Bibliothek

Regelmäßige Aktionen**• Literaturkreis**

Findet an jedem dritten Donnerstag im Monat statt. Für alle, die Bücher lieben und sich mit Gleichgesinnten gerne über Gelesenes austauschen und plaudern möchten. Treffpunkt ist im Lesecafé der Bibliothek von 17 bis 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Interessierte können spontan und unverbindlich hinzustoßen.

• Inklusionssprechstunde

In Zusammenarbeit mit der Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt bietet die Oberschule Markranstädt jeden 1. und 3. Freitag im Monat (außer in den Schulferien), von 11 bis 13 Uhr eine Inklusionssprechstunde an. Geleitet wird sie von Beatrice Frommann, Moderatorin für Inklusion im Landkreis Leipzig 1 und Lehrerin an der Oberschule Markranstädt. Anmeldung erforderlich per Mail an b.frommann@osma.lernsax.de

• Tipi-Tonie-Tuscheln

Kinder können dienstags von 14 bis 17 Uhr unsere Tonie-Box und Tonies ausleihen, um in unserem Tipi-Zelt in der Kinderbibliothek allerlei Geschichten zu lauschen und es sich dabei richtig gemütlich zu machen.

• Handarbeiten in der Stadtbibliothek

Einmal im Monat, immer am 2. (im Mai am 3.) Donnerstag, treffen sich die „Strickomis“ von 14 bis 16 Uhr im Lesecafé der Bibliothek zum Handarbeiten. Interessierte jedweden Alters und Geschlechts sind herzlich eingeladen, hinzukommen.

Ihre/eure Bibliothekarinnen *Marisa Weigel* und *Kathleen Mayer*

CLEANUP MARKKRANSTÄDT-TEAM

Frühlingsputz in Göhrenz

Am 21. März 2026 beteiligten sich zahlreiche freiwillige Bürgerinnen und Bürger, um in der Gemeinde Göhrenz die Straßen und die Natur vom Müll zu befreien.

Mit ca. 24 engagierten Helferinnen und Helfern (nicht alle auf dem Bild) konnten wir einen großen Container mit Müll füllen. Auch hier gilt wieder ein Dankeschön an die Stadt Markranstädt für die Bereitstellung und Abholung des Mülls. Wir hatten dieses Mal auch Unterstützer von den Jagdfreunden der Gemeinde Göhrenz, da diese immer wieder in ihrem Jagdgebiet im Wald große Unmengen Unrat vorfinden. Dieser Müll beeinträchtigt die dort lebenden Tiere, sie verletzen sich oder fressen sogar Plastikmüll, weil sie es mit Nahrung verwechseln. Einen ganz großen Dank für den Transporter und die tatkräftige Unterstützung, welche wir von den Jagdfreunden erhalten haben. Aber egal ob große oder kleine Helfer – alle hatten das gleiche Ziel: Wir wollen ALLE eine saubere Umwelt!

Diese Fundstücke sorgten für Erstaunen: eine Mappe mit privaten Unterlagen (wurde an die Polizei übergeben), ein großer Grill, Autoreifen, Baumaterialien, große Plastikaufbewahrungsboxen und die üblichen Mengengüter wie Zigarettenkippen



Viele fleißige Helferinnen und Helfer

und -schachteln, Taschentücher, Plastikverpackungen und Flaschen, Flaschen, Flaschen.

Unser Fazit: Leider gibt es zu viele Menschen, die ihren Müll unachtsam in die Natur werfen. Und leider finden wir immer wieder eine große Unmenge von Müll. Es ist aber auch eindrucksvoll, dass wir innerhalb von zwei Stunden einen großen Container gefüllt haben. Dank der vielen Hände und der Bereitschaft derer Menschen, die sich bereit erklären, fremden Müll aufzulesen. Danke auch an die Gruppe, die noch nach den zwei Stunden so angesteckt war und noch in Großlehna im Gewerbegebiet die Hinterlassenschaften von den LKW-Fahrern zusammengetragen haben. Ein herzliches Dankeschön euch ALLEN, die mit angepackt haben! Am Samstag, den 19. September 2026, zum World Clean Up Day findet die nächste Müllsammelaktion in der Stadt Markranstädt statt.

Euer Cleanup Markranstädt-Team, *Monique Roth*

DRK KREISVERBAND LEIPZIG-LAND E.V.
ORTSVEREIN MARKKRANSTÄDT

25 Jahre DRK Ortsverein Markranstädt – Jubiläumsfeier am 14. Juni 2026 auf dem Marktplatz in Markranstädt

Seit nun 25 Jahren gibt es den Ortsverein des DRK in Markranstädt und dieses Jubiläum wollen wir feiern!

Was macht eigentlich so ein Ortsverein?

Im Ortsverein Markranstädt des Deutschen Roten Kreuzes gibt es drei Gemeinschaften:

- die **Bereitschaft** für Sanitätsdienste zur Absicherung von Veranstaltungen und dem Katastrophenschutz;
- die **Wohlfahrt- und Sozialarbeit** zur Betreuung der Blutspende und Öffentlichkeitsarbeit sowie
- das **Jugendrotkreuz**, um junge Menschen an das Thema „Erste Hilfe“ heranzuführen und durch verschiedene Aktionen ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Wir wollen das Jubiläum nutzen, um einen Einblick in unsere Arbeit zu geben und das mit einem Aktionstag auf dem Marktplatz mit allen Neugierigen zu feiern! Von 10 bis 17 Uhr haben wir ein buntes Programm vorbereitet.

Was wird es an diesem Tag zu erleben geben?

Technik-Schau mit verschiedenen Einsatzfahrzeugen, Mit-Mach-Stationen des Jugendrotkreuzes, Hüpfburg, Teddykrankenhaus und weitere Aktionen.

Wir haben ein kleines Programm vorbereitet:

10.30 und 13.30 Uhr:

Vorführung Einsatz von Rettungsmitteln/Organe-Quiz

11 Uhr:

Aufführung DRK Kita Stadtbad

11.30 und 14.30 Uhr:

Vorführung einer Reanimation / „Stromausfall – was nun?“ Richtig vorbereitet sein

12.30 und 15.30 Uhr:

Blutdruck messen/Hilfe holen, aber richtig!

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt!

Also seien Sie ganz herzlich eingeladen und feiern Sie mit uns diesen besonderen Tag!

Sonntag, 14. Juni 2026, 10 – 17 Uhr
Marktplatz in Markranstädt

Ihr DRK Ortsverein Markranstädt

ENVIA TEL

Glasfaserausbau in Ihrer Region – envia TEL informiert über den aktuellen Baufortschritt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Glasfaserausbau in Markranstädt und den dazugehörigen Ortsteilen schreitet weiter voran. Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise und werden eng mit den beauftragten Bauunternehmen sowie der Kommune abgestimmt, um Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Aktuell finden folgende Baumaßnahmen statt:

Bereich / Abschnitt	Bauzeit	Baustatus
Großlehna	bis Juni 2026	Arbeiten laufen aktuell
Kleinlehna	bis Juni 2026	Arbeiten laufen aktuell
Markranstädt Innenstadt	bis Winter 2026	Abschnittsweise Bauweise, parallele Bauabschnitte
Göhrenz	bis Juni 2026	Ausbau im Gebiet
Kulkwitz	bis September 2026	Ausbau im Gebiet
Seebenisch	bis Sommer 2026	Ausbau im Gebiet
Thronitz / Schkölen	bis November 2026	Ausbau im Gebiet

Ende der Vorvermarktung für Glasfaser Hausanschlüsse

Begleitend zu den laufenden Bauarbeiten endet in Markranstädt die Vorvermarktungsphase für Glasfaser-Hausanschlüsse. Bürgerinnen und Bürger, die einen Anschluss im Rahmen dieser Phase beantragen möchten, sollten dies zeitnah tun. Die Vorvermarktung endet zum 30. September 2026.

Nach diesem Zeitpunkt ist ein Glasfaser-Hausanschluss weiterhin möglich, jedoch gelten dann die regulären Konditionen.

Die Buchung ist online möglich unter: www.enviatel.de/highspeed

Sie haben Fragen zum Glasfaserausbau in Markranstädt und dessen Ortsteilen?

Möchten Sie wissen, ob Ihr Grundstück angeschlossen werden kann?

Oder interessieren Sie sich für unsere Produkte und die technischen Voraussetzungen?

Dann melden Sie sich gerne bei uns – wir beraten Sie persönlich und kostenfrei: Kostenfreie Service- und Störungsnummer

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr

Tel. +49 (0)800 0 101700

E-Mail für allgemeine Anfragen: highspeed@enviatel.de

Alle weiteren relevanten Informationen finden Sie zusätzlich unter: <https://www.enviatel.de/highspeed/ausbaugebiete/glasfaser-fuer-markranstaedt>

Ihre envia TEL

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT



Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
 E-Mail: michael.unverricht@vhs-lkl.de
 Telefon: 034205/449941
 Internet: www.vhs-lkl.de

Montag – Donnerstag

13 – 18 Uhr Offener Treff und Lesecafé



Weitere Veranstaltungen

Veranstaltungskalender Mai / Juni 2026

Montag

14 – 17 Uhr Kaffeeklatsch mit Cornelia Neßler

Dienstag

8 – 12 / 14 – 18 Uhr Durchblick, die Sozialberatung

8.30 – 11 Uhr Berufsbegleitender Deutschunterricht mit Frau Schneidewind

9 – 10 Uhr Handys leicht erklärt

10 – 17 Uhr Internet-Café

14 – 16 Uhr Handarbeitszirkel mit Christine Klammroth

16 – 17 Uhr Lerntreff für Erwachsene: Lesen, Schreiben, Rechnen

Mittwoch

10 – 13 Uhr Internet-Café

14 – 17 Uhr Spielenachmittag mit Christel Wolf

15 – 16.30 Uhr Berufsbegleitender Deutschunterricht mit Frau Schneidewind

16 – 17 Uhr Bewegung / Entspannung für Jung und Alt mit Gabriele Wunderlich

17.30 – 18.45 Uhr Fit für den Alltag mit Annelies Bernstädt

Donnerstag

8 – 12 Uhr Durchblick, die Sozialberatung

10 – 17 Uhr Internet-Café

14.30 – 17.30 Uhr Jugendtreff im MGH (Sportraum)

Freitag

9.30 – 12 Uhr Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt

14 – 17 Uhr Mach mal Pause! mit Nico Neuwirth

19.05.

10.30 – 12 Uhr

Singen im MGH mit Dr. Bettina Klingner

19.05.

17 – 19 Uhr

Wie man gut durch schwierige Zeiten

kommt mit Manfred Laske

21.05.

14 – 16 Uhr

Sicherheit im eigenen Heim mit Thomas

Wedhorn

25.05.

10 – 18 Uhr

Das MGH beim Mühlenfest in Frankenheim

26.05.

17 – 21 Uhr

Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...)

28.05.

15 – 17 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit

Jens Schröder

29.05.

15 – 17 Uhr

Am Nachmittag vorgelesen mit Birgit

Riedel

30.05.

11 – 18 Uhr

Das MGH beim Promenadenfest am See

02.06.

10.30 – 12 Uhr

Singen im MGH mit Dr. Bettina Klingner

09.06.

17 – 21 Uhr

Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...)

11.06.

15 – 17 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit

Jens Schröder

16.06.

10.30 – 12 Uhr

Singen im MGH mit Dr. Bettina Klingner

Antrag und Beratung zur gesetzlichen Rentenversicherung

Stefan Nüsslein Telefon: 0341 3586624

Tilo Brock Telefon: 034205 923469

Termin bitte telefonisch abstimmen!!

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 04420 Markranstädt, Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
 Telefon: 034205 449941 | Telefax: 034205 449951
 E-Mail: markranstaedt@vhs-lkl.de | Web: www.vhs-lkl.de

Lernen, Entspannen, Mitreden – VHS-Angebote in Markranstädt

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig lädt in Markranstädt dazu ein, neue Fähigkeiten zu entdecken, kreative Wege auszuprobieren, aktiv zu bleiben, sich weiterzuentwickeln oder einfach neugierig zu bleiben. Alle Kurse sowie die Anmeldung finden Sie unter www.vhs-lkl.de.

Sprachen lernen – lebendig und alltagsnah

Englischkurse auf unterschiedlichen Niveaus ermöglichen einen sanften Einstieg oder gezielte Weiterentwicklung bis hin zur freien Konversation. Auch Italienisch für die Reise sowie Spanisch im Aufbaukurs bieten Gelegenheit, sich sicherer im Alltag und auf Reisen zu verständigen. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Übungen, lebendige Gespräche und eine entspann-

te Lernatmosphäre ohne Zeitdruck. Beratung und Vereinbarung kostenfreier Schnuppertermine unter 0341 35048930.

Kreativität entdecken – mit Freude gestalten

Kinder können ihrer Fantasie freien Lauf lassen und in einem kreativen Bastelkurs verschiedene Materialien und Techniken ausprobieren. Spielerisch entstehen kleine Kunstwerke, während ganz nebenbei Feinmotorik, Konzentration und Selbstvertrauen gestärkt werden.

Musik machen – Schritt für Schritt

Der Gitarrenkurs für Erwachsene richtet sich an alle, die schon lange ein Instrument erlernen wollten. Ohne Vorkenntnisse werden Grundakkorde, einfache Rhythmen und erste Liedbegleitungen vermittelt. Schritt für Schritt wächst die Sicherheit – und mit ihr die Freude am eigenen Musizieren.



Gesundheit und Entspannung – bewusst zur Ruhe kommen

Yin Yoga bietet einen ruhigen Gegenpol zum Alltag. Sanfte Dehnungen, bewusstes Verweilen und gezielte Entspannungsimpulse fördern Regeneration und innere Balance. Der Kurs eröffnet neue Zugänge zur eigenen Wahrnehmung und schafft Raum für Erholung und Austausch.

Gesellschaft verstehen – miteinander diskutieren

Wie erkennen wir Extremismus und wie gehen wir damit um? In einem Vortrag mit anschließender Diskussion werden aktuelle Entwicklungen und zentrale Fragen rund um demokratische Werte und gesellschaftliche Herausforderungen beleuchtet. Fachkundige Einblicke und konkrete Beispiele regen dazu an, eigene Standpunkte zu reflektieren und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Umwelt im Blick – fundiert beraten

Wer sich mit Wasserqualität oder Bodengesundheit beschäftigt, erhält in einer Fachberatung konkrete Unterstützung. Eigene Proben können analysiert werden, um fundierte Hinweise für Garten, Haushalt oder Umweltfragen zu bekommen. So wird Wissen direkt anwendbar und praxisnah vermittelt.

Alle Angebote im Überblick (Markranstädt):

- Qi Gong – Anfänger und Wiedereinsteiger: immer dienstags, 18.30 Uhr

- Yin Yoga – Schnupperkurs: immer mittwochs, 19 Uhr
- Spanisch Aufbaukurs (A2): 18.05.2026, 17 Uhr
- Englisch Konversation (B1): 26.05.2026, 18.30 Uhr
- Englisch Anfänger (geringe Vorkenntnisse): 27.05.2026, 12.15 Uhr
- Gitarre für Erwachsene – Anfänger: 28.05.2026, 18 Uhr
- Wasserqualität & Bodengesundheit: 01.06.2026, 16.30 Uhr
- Extremismus – Vortrag & Diskussion: 02.06.2026, 19 Uhr
- Italienisch für die Reise: 18.08.2026, 17 Uhr
- Englisch Anfänger (A1.2): 10.09.2026, 17 Uhr
- Kreativer Bastelkurs für Kinder: 24.09.2026, 16 Uhr

Wir suchen Verstärkung – Dozierende für VHS-Angebote in Markranstädt!

Haben Sie Freude am Vermitteln von Wissen und möchten Menschen fürs Lernen begeistern?

Die VHS Landkreis Leipzig sucht engagierte Dozentinnen und Dozenten auf Honorarbasis – insbesondere in den Bereichen Gesundheit & Bewegung, Kunst- und Kreativangebote, Tanz, Sprachen und digitale Bildung. Ob erfahrene Lehrkraft oder motivierte Neueinsteigerin bzw. motivierter Neueinsteiger: Gerne setzen wir auch Ihre eigenen Kursideen um.

Kontakt: info@vhs-lkl.de

VERANSTALTUNGEN DER STADT MARKKRANSTÄDT

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch online unter www.markranstaedt.de/de/veranstaltungskalender.html

MAI**Ausstellung – Künstlerische Arbeiten in Aquarell und Acryl von Angelika Richter und Dr. Schönfeld**

St. Laurentiuskirche Markranstädt, Marktplatz, Markranstädt
14.04. – 29.05. | St. Laurentiuskirche Markranstädt

„Zwischen den Welten“ Schülerarbeiten der Oberschule Markranstädt

Kunstgalerie Schloss Altranstädt, Am Schloss 2, Markranstädt, OT Altranstädt
19.04. – 22.06. | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

SSV Markranstädt vs. VFB Fortuna Chemnitz – Sachsenliga

Stadion am Bad, Am Stadtbad, Markranstädt
16.05. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Konzert der Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna

Kirche Großlehna, Schmiedestraße, Markranstädt OT Großlehna
17.05. | 16 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e.V.

Informationsveranstaltung „Enkeltrick und Sicherheit zu Hause“

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Hordisstraße 1, Markranstädt
21.05. | 14 – 16 Uhr | Seniorenrat Markranstädt

Handarbeiten im Lesecafé

Schul- und Stadtbibliothek, Parkstraße 9, Markranstädt
21.05. | 14 – 16 Uhr | Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt

Spaß am Fußball
Gemeinschaft
Respekt

SG Röpitz
1948 e.V.
KOMM INS TEAM!

Trainingszeiten

Jahrgang 2021-2022	Mi 17.00 – 18.00
Jahrgang 2015-2020	Mo, Mi & Fr 17.00 – 18.30
Jahrgang 2009-2014	Di & Do 17.00 – 18.30

Sportplatz Röpitz • Schkeibarer Straße 60
Ansprechpartner: Marcus Fiedler ☎ 0163 – 78 55 677

Literaturkreis

Schul- und Stadtbibliothek, Parkstraße 9, Markranstädt
21.5. | 17 – 19 Uhr | Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt

44. Räpitzer Pfingstbier

Sportplatz Räpitz, Schkeiobarer Straße 60, Markranstädt, OT Räpitz
22.05. – 25.05. | Heimatverein Räpitz e. V.

Deutscher Mühlentag

Bockwindmühle Lindennaundorf, Priesteblicher Straße, Markranstädt, OT Lindennaundorf
25.05. | 10 – 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.

Blutspendeaktion des DRK

Oberschule Markranstädt, Parkstraße 9, Markranstädt
28.05. | 15.30–19 Uhr | Kreisverband Leipziger Land e.V. des Deutschen Roten Kreuz

STADTRADELN

Stadtgebiet Markranstädt
bis 29.05. Stadt Markranstädt
Anmeldung unter: www.stadtradeln.de/markranstaedt

Programm des 13. Promenadenfestes
30.05. | ab 11 Uhr | Westufer Kulkwitzer See

Bühne | KFC Markranstädt

Aftershow ab 21.30 Uhr bei „Ab ans Ufer“ mit den „Kosmonauten“, einer Surf-, Beat- & Rock'n'Roll-Band aus Leipzig

- 11 Uhr Eröffnung mit Bürgermeisterin Nadine Stitterich
- 11.10 Uhr Schulorchester Youth-Brass vom Gymnasium Markranstädt
- 12 Uhr Markranstädter Carneval Club e.V.
- 12.45 Uhr Auftritt der Zumbakids
- 13.15 Uhr Dancekids der Grundschule Markranstädt
- 14 Uhr „Jukebox“ der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig
- 15.45 Uhr Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e.V.
- 16.15 Uhr Streetdance mit der Danceecho aus dem Verein „Gesund durch Bewegung“
- 16.45 Uhr Tanzstudio T.A.B.U. – Showdance Tanz-Ensemble
- 19 Uhr Colour the Sky

Bühne | Strandbad

17.30 Uhr Cocktailstunde mit Julian Rauchfuß am E-Piano
Bis zum Hauptact „Colour the sky“ entspannt genießen.

- 13.30 Uhr „KULKI MUSIK CONTEST“
- 15.30 Uhr Stammtischler Markranstädt
- 17.30 Uhr Cocktailstunde vor dem Hauptact mit Julian Rauchfuß am E-Piano

Änderungen vorbehalten

Mandy Sörgel, Sachbearbeiterin

50. Regatta um das „Grüne Band“

Westufer Kulkwitzer See Markranstädt
30.05. | 10 Uhr | 1. Sportgemeinschaft Segeln Kulkwitzer See e. V.

Ortschafts-Flohmarkt in Altranstädt/Großlehna

Garten des Schlosses Altranstädt, Am Schloss 2, Markranstädt, OT Altranstädt
30.05. | 10.30 – 16 Uhr

13. Promenadenfest

Westufer Kulkwitzer See Markranstädt
30.05. | ab 11 Uhr | Stadt Markranstädt

**Markranstädter Musiksommer 2026 – Frühlingskonzert**

St. Laurentiuskirche Markranstädt, Marktplatz, Markranstädt
30.05. | ab 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer

Gemeinschaftskonzert des Leipziger Chorverbandes

Kirche Schkeiobar, Räpitzer Straße
31.05. | ab 15 Uhr | Gemischter Chor Räpitz

JUNI**Seniorenachmittag im Quesitzer Vereinshaus**

Vereinshaus Quesitz, Hauptstraße 68, Markranstädt, OT Quesitz
02.06. | 15 – 17 Uhr | Quesitzer Traditionsverein e. V.

Ist das schon Extremismus? Ein Angebot der VHS

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Hordisstraße 1, Markranstädt
02.06. | ab 19 Uhr | Volkshochschule Leipziger Land

Vernissage – Künstlerische Arbeiten von Dr. Claudia Schütze und Kai Kriemichen

St. Laurentiuskirche, Marktplatz, Markranstädt
05.06. | 19 Uhr | St. Laurentiuskirche Markranstädt
Ausstellung bis 14.08.2026

Inklusionssprechstunde – Inklusive Bibliothek

Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstraße 9, Markranstädt
05.06. | 11 – 13 Uhr | Oberschule Markranstädt

Sommerfest Kita „Waldknuffel“

Kita „Waldknuffel“, Am Hoßgraben 7, Markranstädt
05.06. | 15.30 – 18 Uhr | Kita „Waldknuffel“

SSV Markranstädt vs. SG Dynamo Dresden II – Sachsenliga

Stadion am Bad, Am Stadtbad, Markranstädt
06.06. | ab 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

4. Kulkiathlon

Westufer Kulkwitzer See Markranstädt
07.06. | 7 – 16 Uhr | Eric Neuhof

Flohmarkt in Frankenheim-Lindennaundorf

Festwiese Lindennaundorf, Priesteblicher Straße, Markranstädt, OT Lindennaundorf
07.06. | 10 – 16 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Tag der offenen Mühle

Bockwindmühle Lindennaundorf, Priesteblicher Straße, Markranstädt, OT Lindennaundorf
07.06. | 13 – 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Herzliche Einladung der Pfingstmädchen und -burschen

zum 44. Rápitzer Pfingstbier vom 22. - 25. Mai 2026

Freitag, den 22. Mai 2026

07:00 Uhr	Schlagen der Pfingstmaien durch die Pfingstburschen
17:00 Uhr	Fußballturnier der G-Jugend
18:00 Uhr	Kinderdisco mit „Hoppel & Poppel“
19:00 Uhr	Gemütliches Lagerfeuer und Stockbrotgrillen an der Feuerschale mit der Jugendfeuerwehr Rápitz
20:00 Uhr	Feierliche Eröffnung des 44. Rápitzer Pfingstbiers mit dem gemischten Chor Rápitz und unseren jungen Musikern Setzen der großen Pfingstmaie und Bierfassanstich durch die Bürgermeisterin Frau Stitterich und den Ortschaftsrat
20:45 Uhr	Auftritte des Faschingsclubs Rápitz und des Kultur- und Faschingsvereins Seebenisch e.V.
21:30 Uhr	Pfingstprogramm der Pfingstmädchen und Pfingstburschen

Samstag, den 23. Mai 2026

ab 10:00 Uhr	Austragen der Pfingstmaien in die Ortsteile (Treffen 09:30 Uhr)
ab 20:00 Uhr	Tanz bis in den Morgen mit „Engel B - Moderator Ballermann Radio und Roland Kaiser-Double“

Sonntag, den 24. Mai 2026

10:00 Uhr	Skatturnier in „Frank`s Bierstube“
ab 12:00 Uhr	Oldtimerausstellung
ab 13:00 Uhr	Kaffee und Kuchen im Festzelt
14:00 Uhr	Ringreiten mit anschl. Siegerehrung
ab 14:30 Uhr	Ausstellung zum 10. Rápitzer Fotowettbewerb
ab 14:30 Uhr	Ausstellung Astrofotos
15:00 Uhr	Kinderspielzeugflohmart + Markttreiben + Bogenschießen
15:00 Uhr	Platzkonzert mit dem Feuerwehrorchester Leipzig
15:00 Uhr	Kinderschminken
15:00 Uhr	Figurentheater Felix mit „Pettersen und Findus“
16:30 Uhr	Auftritt der „Wilden Hühner“
18:00 Uhr	Siegerehrung des Gewinners des 10. Rápitzer Fotowettbewerbs
19:00 Uhr	Rápitzer Pfingst-Gaudi mit der Band „Gipfelgaudi“
19:00 Uhr	Einmarsch der Pfingstmädchen und Pfingstburschen ins Festzelt

Montag, den 25. Mai 2026

10:00 Uhr	Gottesdienst im Festzelt
11:30 Uhr	4. Pfingst-Olympiade
13:00 Uhr	Kaffee und Kuchen im Festzelt
14:30 Uhr	Konzert mit dem Bernhardt`iner Orchester der Musikschule Fröhlich

Für das leibliche Wohl sowie die Belustigung von Groß und Klein wird an allen Tagen durch das Team der Gaststätte „Frank`s Bierstube“ aus Rápitz, den Schaustellerbetrieb Seiferth aus Quesitz, Familie Lepscher aus Schkölen und Meggels Kneipe aus Taucha gesorgt.

Bitte bringen Sie, vor allem zu unseren Abendveranstaltungen, keine großen Taschen/Rucksäcke und eigene Getränke mit auf den Festplatz.



Bowling

Bowlingtreff Markranstädt, Leipziger Straße 67, Markranstädt
10.06. | 11 – 13 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Handarbeiten im Lesecafé

Lesecafé der Schul- und Stadtbibliothek, Parkstr. 9, Markranstädt
11.06. | 14 – 16 Uhr | Schul- und Stadtbibliothek

25 Jahre DRK Ortsverein Markranstädt – Jubiläumsfeier

Marktplatz Markranstädt
14.06. | 10 – 17 Uhr | DRK Ortsverein Markranstädt

CJD JUGENDCLUB MARKKRANSTÄDT

Informationen rund um den Jugendclub gibt es
- auf Facebook & Instagram,
- vor Ort in Markranstädt: Am Stadtbad 31,
- telefonisch: 034205 411394, 0151 40638242 und
- per E-Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.



LAGOVIDA
natürlich · lebendig · erholen

UNSERE VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2026

ab 37,90 € P.P.
22,90 € PRO KIND

FRÜHLING	24.05.: Pfingst-Lunch
	10.07.: Tag des Piña Colada
	02.08.: Tag des Senfs
SOMMER	07.08.: Tag des Bieres
	12.09.: Wein-Tasting
HERBST	20.09.: Weltkindertag
	25.10.: Happy Weltnudeltag
	29.-31.10.: Halloween Gruseldinner
	26.11.: Thanksgiving
	06.12.: Nikolaus-Lunch
WINTER	25. & 26.12.: Weihnachts-Lunch

LAGOVIDA GmbH · Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna · Telefon: 03 42 06 - 77 50
E-Mail: restaurant@lagovida.de · www.lagovida.de

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V.
Ortsverein Markranstädt

Technikschau
-
Spiel & Spaß für Groß & Klein
-
Hüpfburg
-
Teddy-Krankenhaus

WIR FEIERN 25 JAHRE

ORTSVEREIN MARKKRANSTÄDT

Sonntag 14. Juni 2026
auf dem **MARKTPLATZ** Markranstädt
10:00 – 17:00 Uhr

DRK zum Anfassen !
Für das leibliche Wohl ist gesorgt



17:00 – 23:30 UHR **19. JUNI 2026** **AB 20:00 UHR BEACHPARTY**

Sommer-Cup um den Pokal der Bürgermeisterin für Freizeit- und Hobbymannschaften

SSV Kulkwitz

Die FUSSBALLPARTY zum Kinderfest

Montagsmaler 1975

18 Mannschaften, Beachparty mit DJ, Dance, Pools zum Abkühlen, Speisen- und Getränkeversorgung, Eintritt frei!
Die Montagsmaler 1975 und der SSV Kulkwitz laden ein.

Ort: Sportplatz SSV Kulkwitz, OT Gärnitz, Feldscheuneweg

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit.

Die Mitglieder des Seniorenrates Markranstädt engagieren sich für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der angeschlossenen Ortsteile. Sie organisieren Veranstaltungen, Sportaktivitäten und Ausflüge. Auch möchte der Seniorenrat zukünftig und stärker mit der Beratungsstelle „Durchblick“ zusammenarbeiten, um die Anliegen unserer Seniorinnen/Senioren schneller und zielorientierter zu bearbeiten.

Solltet ihr die Aufgabenstellung interessant finden oder möchtet ihr euch aktiv in die Arbeit der Seniorinnen/Senioren einbringen, dann meldet euch für eine Mitarbeit an. Eure Anregungen und Fragen könnt ihr an den Seniorenrat senden.

Kontakt:

Seniorenrat der Stadt Markranstädt, Markt 1
04420 Markranstädt
E-Mail: senioren@markranstaedt.de

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen bzw. Post.

Danke! *Der Seniorenrat Markranstädt*

Veranstaltungen

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt lädt zum Bowling im Bowling-Center in der Leipziger Straße ein. Das Bowlen findet am **10. Juni 2026 von 11 Uhr bis 13 Uhr** statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro. Es kann ab 13 Uhr zu Mittag gegessen werden.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*,
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

MAI

16. Mai		
Rainer Zöllner	Markranstädt	75. Geburtstag
17. Mai		
Christine Willing	Markranstädt	70. Geburtstag
18. Mai		
Renate Haenel	Markranstädt	85. Geburtstag
19. Mai		
Lianne Müller	Schkölen	85. Geburtstag
Martina Rösler	Markranstädt	75. Geburtstag

20. Mai		
Dorothea Klein	Markranstädt	90. Geburtstag
Karl Brendler	Göhrenz	80. Geburtstag
21. Mai		
Renate Bauernschmidt	Großlehna	85. Geburtstag
Liane Lupa	Seebenisch	75. Geburtstag
22. Mai		
Helga Lohmann	Frankenheim	90. Geburtstag
Aline Böge	Markranstädt	85. Geburtstag
Helga Hellmich	Markranstädt	85. Geburtstag
24. Mai		
Noretta Reim	Markranstädt	70. Geburtstag
25. Mai		
Hans-Jürgen Klebe	Frankenheim	70. Geburtstag
26. Mai		
Klaus Hasmann	Großlehna	85. Geburtstag
Birgit Glöckner	Altranstädt	70. Geburtstag
27. Mai		
Brigitte Petermann	Markranstädt	90. Geburtstag
Reinhard Kutschera	Markranstädt	80. Geburtstag
28. Mai		
Joachim Birkhan	Markranstädt	80. Geburtstag
Dr. Gerd Spindler	Markranstädt	70. Geburtstag
30. Mai		
Ulrich Thon	Priesteblich	70. Geburtstag
31. Mai		
Erika Tiffe	Markranstädt	75. Geburtstag
Andreas Arnhold	Frankenheim	75. Geburtstag

JUNI

2. Juni		
Erika Schuchardt	Markranstädt	85. Geburtstag
Lutz Hadryan	Markranstädt	80. Geburtstag
4. Juni		
Eduard Körprich	Großlehna	90. Geburtstag
5. Juni		
Lutz Barth	Markranstädt	70. Geburtstag
Bodo Pianka	Markranstädt	70. Geburtstag
6. Juni		
Marion Kinle	Altranstädt	70. Geburtstag
7. Juni		
Hans-Jürgen Bernstein	Markranstädt	80. Geburtstag
Monika Panzer	Meyhen	75. Geburtstag
Dorothee Lehmann	Markranstädt	75. Geburtstag
Matthias Bohne	Markranstädt	70. Geburtstag
10. Juni		
Gerald Opitz	Altranstädt	70. Geburtstag
Frank Kottwitz	Markranstädt	70. Geburtstag
Angelika Mösch	Markranstädt	70. Geburtstag
12. Juni		
Helga Frommann	Markranstädt	90. Geburtstag
Karin Lange	Markranstädt	70. Geburtstag



(Foto: joy1846 - stock.adobe.com)

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

23. Mai Helga Lengefeld zum 69. Geburtstag
24. Mai Erika Hopf zum 82. Geburtstag

AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

22. Mai Annemarie Krogul zum 86. Geburtstag
1. Juni Edeltraud Dyba zum 88. Geburtstag
4. Juni Christa Gräßler zum 96. Geburtstag



Herr Weigerdt vom Ordnungsamt überbringt stellvertretend den Eheleuten Monika und Helmut Mirke die herzlichsten Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Zur Diamantenen Hochzeit

Am 9. April 2026 durften die Eheleute Monika und Helmut Mirke aus Markranstädt ein ganz besonderes Fest begehen: ihre Diamantene Hochzeit. 60 Jahre gemeinsamer Lebensweg sind ein beeindruckendes Zeugnis von Zusammenhalt, Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung.

Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum überbrachte Herr Weigerdt vom Ordnungsamt stellvertretend die herzlichsten Glückwünsche der Stadt. Da ich mich zu diesem Zeitpunkt im Urlaub befand, hat er diese ehrenvolle Aufgabe übernommen und dem Jubelpaar neben den Glückwünschen auch einen Blumengruß überreicht. Dafür danke ich ihm sehr.

Ganz besonders gefreut hat es mich, dass die Eheleute im Anschluss die Gelegenheit nutzten, meine Bürgermeistersprech-

stunde im Rathaus zu besuchen, um sich persönlich für die Glückwünsche zu bedanken. Dieser Besuch hat mir die Möglichkeit gegeben, dem Paar noch einmal von Herzen alles Gute, Gesundheit und weiterhin viele schöne gemeinsame Jahre zu wünschen. Es ist immer wieder bewegend zu sehen, was ein langes gemeinsames Leben ausmacht. 60 Jahre Ehe bedeuten nicht nur viele geteilte Erinnerungen, sondern auch das tägliche Miteinander, das von Respekt, Geduld und Zusammenhalt geprägt ist. Solche Lebensgeschichten sind ein wertvolles Vorbild für unsere Gemeinschaft. Ich wünsche den Eheleuten weiterhin alles erdenklich Gute und noch viele glückliche Jahre im Kreise ihrer Familie.

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

pro seniores Pflegedienst Uta Bones
Leipziger Straße 90
04420 Markranstädt
pflegedienst@pro-seniores.de

☎ **034205 417583**

**... damit Zuhause
Zuhause bleibt!**



Unser ambulanter Pflegedienst steht für kompetente Pflege, Betreuung und Beratung aller Pflege- und Krankenkassen.

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- ☑ Behandlungspflege medizinischer Hilfeleistungen nach Verordnung Ihres Arztes
 - ☑ Professionelle Körperpflege
- ☑ Verhinderungspflege (Auszeit für pflegende Angehörige)
- ☑ Hauswirtschaftliche Versorgung (Einkaufen, Reinigung des Wohnumfeldes)
 - ☑ Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI
- ☑ Umfangreiche Beratung in allen Fragen rund um die Pflege
 - ☑ Pflegeberatung nach § 45 SGB XI (für Pflegepersonen)
 - ☑ Spaziergänge und Betreuung
 - ☑ Kontrollgänge (nach Wunsch)

Wir freuen uns auf Sie!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER
LAND – RÜCKMARS DORF – DÖLZIG

Information zur neuen Friedhofsordnung unserer Friedhöfe

Die öffentliche Bekanntmachung der neuen Friedhofsordnung für die Friedhöfe Lausen, Waldfriedhof Miltitz, Miltitz, Rückmarsdorf, Frankenheim, Kulkwitz, Lindennaundorf, Markranstädt, Priesteblich, Quesitz und Dölzig erfolgt im Elektronischen Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

Der Friedhofsanzeiger erscheint ausschließlich elektronisch und wird auf der Internetpräsenz der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens unter www.evls.de/friedhofsanzeiger veröffentlicht. Die Friedhofsordnung tritt ab dem Tag der Veröffentlichung in Kraft.

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT,
GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Begegnungen:

Sonntag, 17. Mai 2026

17 Uhr Großlehna: Konzert mit dem Scharnhorstchor Großlehna e.V.

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026:

14 Uhr Großlehna: Lektor Losse

Pfingstmontag, 25. Mai 2026:

10 Uhr Altranstädt: Pfrn. Rudnik

10 Uhr Schkeitbar (im Festzelt zum Räpitzer Pfingstfest): Lektor Losse

Samstag, 30. Mai 2026:

13 Uhr Schkeitbar: Gottesdienst zur Trauung Pfr. Erber

Sonntag, 31. Mai 2026:

10 Uhr Großlehna: Pfr. Rudnik

15 Uhr Schkeitbar: Frühlingsliedersingen vom Chorverband Leipzig mit verschiedenen Chören

Freitag, 05. Juni 2026

17.30 Altranstädt: Kirchenkino

Sonntag, 07. Juni 2026

10 Uhr Altranstädt: Pfrn. Rudnik

Sonntag, 14. Juni 2026

10 Uhr Großlehna: Lektor Losse-Eder

10 Uhr Schkeitbar: Lektor Losse

15 Uhr Thronitz: Lektor Losse

Kontakt: Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.: 034203 54841, Mail: pfarramt.kitzen-schkeitbar@ekmd.de

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe / Wortgottesdienst jeweils sonntags um 9 Uhr und freitags als Werktagmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1

Kontakt:

persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig, freitags 9 – 13 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per Mail leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – *miteinander auf Gottes Wort hören*

Sonntag, 19 Uhr – am 17., 24. + 31. Mai, 14. Juni

Lieder – Bibel – Streuselkuchen

Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken
Sonntag, 7. Juni, 15 Uhr

MEHR entdecken – *auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat*

Dienstag, 2. Juni, 15 Uhr

Bibelstunde – *zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag*

jeden Mittwoch, 19 Uhr

Jugendkreis – das Angebot für junge Leute

Donnerstag, 18.30 Uhr – am 28. Mai und 11. + 25. Juni

Büchertisch – *Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender*

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert.

Kontakt:

Jürgen Neubert (Gemeinschaftsleiter): 034205 84670

Alle Informationen auch unter: <https://www.lkg-markranstaedt.de>



Ihr Partner fürs Auto

Karosserie • Lackierung • Mechanik
Hauptuntersuchung

Ihre Kfz-Werkstatt in Markranstädt

Newtonstraße 12 • 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05 411 362

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 61-0
E-Mail: post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Di 13.30 – 17.30 Uhr
Do 13.30 – 16.30 Uhr

Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0,
Fax 034205 61-145
Öffnungszeiten:

Mo 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
Di 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Mi Schließtag
Do 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr nach tel. Vereinb.

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr

Schul- und Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752
Mo 10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr
Di 10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr
Fr 10 – 13 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatmuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel.: 034205 208949
Bürozeiten:
Di u. Do 9 – 14 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,
Tel.: 034205 411394
Mo 13 – 18 Uhr
Di 13 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Kerstin Oswald,
Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt
E-Mail: schiedsstelle@markranstaedt.de
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 – 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig

Standort Markkleeberg
Tel.: 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel.: 034299 706010
E-Mail: info@kell-gmbh.de

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
Tel.: 0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
Tel.: 034205 42168
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel.: 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
Hordisstr. 1, Tel.: 0172 7544700
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten: Für eine persönliche Beratung ist die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 0172 7544700 notwendig.

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstr. 7,
Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel.: 034205 209545
E-Mail: kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
E-Mail: sb.borna@diakonie-leipziger-land.de

Schwangerschafts(konflikt)beratung
Di + Mi nach Vereinbarung
Tel.: 0176 76763222
skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-, Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 / 13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280
Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen
jeden 2. Donnerstag im Monat 15-17 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Terminvergabe unter 0800 809802400

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt, Mehrgenerationenhaus,
Hordisstr. 1, jeden 2. / 4. Mittwoch im Monat 14.30 – 19 Uhr, Bitte Termine vereinbaren unter: 0341 3586624

Gesundheitsamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel.: 03433 2412401,
Mi u. Do, Termine n. Vereinbarung

Jugendamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel.: 03433 2412401,
E-Mail: ja-asd-sr4@lk-l.de
Mo, Di u. Fr, Termine n. Vereinbarung,

Fundtiere**Erster Freier Tierschutzverein Leipzig und Umgebung e. V.**

Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4
E-Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“**

Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel.: 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel.: 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch,
Tel.: 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel.: 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel.: 034205 99245

Kita „Weißbach-Zwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel.: 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel.: 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel.: 034205 209341 (Baumhaus)
Tel.: 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel.: 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,
OT Großlehna, Tel.: 034205 427613

Kindertagespflege

Kathrin Friedrich „Zwergenland“
Am Grünen Zweig 4, Tel.: 0177 6872837

Doreen Kaudelka „Spatzennest“

Südstraße 22, Tel.: 0152 34003101
Steffi Krabbes „Zapfenklein“
Göhrenzer Str. 14, Tel.: 034205 88176

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel.: 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel.: 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel.: 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel.: 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel.: 034205 88005

Musik- und Kunstschule**Landkreis Leipzig**

Unterrichtsorte: Kindertageseinrichtungen, Mehrgenerationenhaus, Grundschulen, Gymnasium,
Tel.: 03433 26970

Mehrgenerationenhaus/Volkshochschule Landkreis Leipzig

Hordisstr. 1, Tel.: 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept/CI: Sesham GmbH, Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 03433 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna

Erscheint monatlich mit einer Auflage von 11.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung. Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Laufende Ausgaben-Nr.: 191 (5/2026)
Erscheinungstermin: 16.05.2026
Redaktionsschluss: 28.04.2026
Die nächste Ausgabe erscheint am 13.06.2026,
Redaktionsschluss: 26.05.2026,
Anzeigenschluss: 26.05.2026

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Unternehmerfrühstück der Bürgermeisterin bei der Mattersteig & Co. Ingenieurgesellschaft für Verfahrenstechnik und Umweltschutz mbH mit Dr. Holger Födisch als Referent



Dr. Födisch hält das Referat vor Markkranstädter Unternehmern

Die Unternehmer der Stadt Markranstädt nutzen gerne die angebotene Möglichkeit, das Unternehmerfrühstück zu besuchen, um sich zu vernetzen. Wichtig ist ihnen aber auch, mit den Referenten zu verschiedenen Fachthemen ins Gespräch zu kommen. Beim Unternehmerfrühstück im April begrüßte Dr. Stephan Mattersteig die Anwesenden sehr herzlich und stellte das eigene Unternehmen vor. Er erklärte den Anwesenden, dass die Mattersteig & Co. Ingenieurgesellschaft für Verfahrenstechnik und Umweltschutz mbH das macht, was der Schornsteinfeger bei Hausbesitzern macht, die mit Kohle, Holz, Gas oder Öl heizen. Das Unternehmen analysiert die Rückstände in Schornsteinen und Anlagen. So werden die geprüften Unternehmen in die Lage versetzt, Emissionen zu senken und gesetzliche Auflagen zu erfüllen. Anschließend zeigte sich die Bürgermeisterin sehr erfreut über die Vielzahl der Anwesenden und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf. Sie wies darauf hin, dass alle Unternehmer eingeladen sind, ihren Wirtschaftsempfang am 30. Oktober 2026 in der Stadthalle zu besuchen. Ronny Krönert und Florian Schaeffer von der Wirtschaftsförderung Sachsen (WFS) stellten im Anschluss das Portfolio ihrer GmbH, einer Tochter des Wirtschaftsministeriums Sachsen, vor. Insbesondere versucht DIE WFS neue Märkte für sächsische Unternehmen zu erschließen. Dafür werden Messebeteiligungen, Veranstaltungen für die verschiedenen Branchen u. a. angeboten. Vorgestellt wurden verschiedene Förderprogramme, die federführend von der Sächsischen Aufbaubank bearbeitet werden.

Das Hauptreferat des Tages hielt Dr. Holger Födisch, ehemaliger Unternehmer in der Stadt Markranstädt. Im Jahr 1991 hat er in unserer Stadt die Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG gegründet. Im Jahr 2024 erfolgte der Verkauf an die ABB (Schweizer Energiekonzern) – das Unternehmen war mit 250 Mitarbeitern zu groß geworden. Jetzt ist der umtriebige Unternehmer für die efa Leipzig (Energetisches Forschungs- und Anwendungszentrum Leipzig) tätig. Die Kompetenz in Sachen Energieeinsparung und Kostensenkung kann man ihm nicht absprechen. So richtete Dr. Holger Födisch (Sachsens Unternehmer im Jahr 2019) zu Beginn seines Referats zum Thema „Batteriespeicher für Gewerbebetriebe – erprobte Lösungen aus der Praxis“ einen Appell an die Anwesenden: „Wenn Sie hohe Verbräuche haben: Tun Sie was!“ Dann erläuterte er Möglichkeiten der Kostenreduzierung, wie zum Beispiel das Abschneiden von Verbrauchsspitzen, indem installierte Stromspeicher, in Verbindung mit Photovoltaik, teure Verbräuche ausgleichen. Dr. Födisch erklärte, dass mit der

Herabsetzung der Einspeisevergütung eine Eigenstromnutzung an Bedeutung gewinnt. So ist das Energietechnische Forschungs- und Anwendungszentrum Leipzig in der Lage, umsetzbare und individuelle Lösungen für Gewerbetreibende und Privathaushalte zu entwickeln. Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Bürgermeisterin Nadine Stitterich für die Erläuterung praktischer Lösungen, um Energie für den einzelnen Gewerbetreibenden bezahlbar zu machen und eine stabile Versorgung zu gewährleisten. Auch dem Gastgeber, Dr. Mattersteig und dem Sponsor, der Wirtschaftsförderung Sachsen drückte sie ihren Dank aus für das Ermöglichen dieser gelungenen Veranstaltung.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Spatenstich bei Mattersteig: Starkes Zeichen für Markranstädt

Am 13. April 2026 durfte die Stadt Markranstädt gemeinsam mit der Firma Dr. Mattersteig & Co. einen besonderen Meilenstein feiern: den feierlichen Spatenstich für die neue Technikumhalle mit Versuchsanlage sowie die Aufstockung des bestehenden Firmengebäudes.

Mit dieser Investition setzt das Unternehmen ein starkes Zeichen für Wachstum, Innovation und die Zukunft unseres Wirtschaftsstandortes. Gleichzeitig ist das Bauvorhaben ein klares Bekenntnis zu Markranstädt als Unternehmensstandort und ein wichtiger Impuls für die gesamte Region.

Bürgermeisterin Nadine Stitterich betonte vor Ort die Bedeutung des Projekts: „Ein Spatenstich ist weit mehr als nur der Beginn eines Bauprojekts. Er steht für Aufbruch, Vertrauen und die Entscheidung, Zukunft aktiv zu gestalten.“

Mit der neuen Technikumhalle schafft die Firma Dr. Mattersteig moderne Voraussetzungen für ihre weitere Entwicklung im Bereich der Umweltmesstechnik. Die geplante Versuchsanlage ermöglicht künftig noch präzisere Arbeitsprozesse und stärkt die Innovationskraft des Unternehmens. Durch die Aufstockung entstehen zudem zusätzliche Arbeits- und Entwicklungsmöglichkeiten für das wachsende Team.

Besonders hervorzuheben ist die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Stadtverwaltung in den vergangenen Jahren. Die Firma Dr. Mattersteig engagiert sich regelmäßig bei wirtschaftlichen Netzwerktreffen, in der Berufsorientierung sowie bei regionalen Veranstaltungen und ist damit ein verlässlicher Partner für unsere Stadt.

Die Entscheidung, weiter in Markranstädt zu investieren, ist keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr freut es die Bürgermeisterin, dass die Familie Mattersteig diesen Weg bewusst



Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Geschäftsführer Dr. Stephan Mattersteig beim ersten Spatenstich

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

hier vor Ort fortsetzt. Solche Investitionen schaffen Arbeitsplätze, stärken die Wirtschaftskraft und geben wichtige Zukunftsperspektiven.

Die Stadt Markranstädt dankt der Familie Mattersteig und dem gesamten Unternehmen für das Vertrauen in unseren Standort und wünscht allen am Bau Beteiligten einen erfolgreichen und unfallfreien Bauverlauf.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Wieder einmal: Nahkauf Markranstädt spendet gefüllte Tafeltüten für Markranstädter Bedürftige

Gudrun Weber von der Allgemeinen Beratungsstelle Markranstädt wüsste nicht, wie sie Bedürftigen, plötzlich in eine Notsituation geratenen Markranstädtern, helfen könnte, wenn sie nicht ab und zu Tafeltüten vom Markranstädter Nahkauf (Krakauer Straße) erhalten würde. Filialleiterin Mariana Burkhard übergibt seit Jahren mit einer großen Selbstverständlichkeit die von gebefreudigen Kunden gespendeten Waren an die Stadt Markranstädt. Sie weist



Gudrun Weber von der Allgemeinen Beratungsstelle der Stadt Markranstädt nimmt die Tafeltüten von der Filialleiterin Mariana Burkhard entgegen

darauf hin, dass die Kunden in diesem Jahr außerordentlich freigiebig gewesen sind. In jedem Jahr informiert Mariana Burkhard die Wirtschaftsförderin der Stadt Markranstädt, Carolin Weber, darüber, dass es wieder Tafeltüten gibt, die von der Stadt Markranstädt abgeholt werden können. Gemeinsam mit Gudrun Weber von der Allgemeinen Beratungsstelle der Stadt werden die Gaben dann abgeholt. Sie sorgt dafür, dass die Hilfe möglichst lange verfügbar ist und nur in wirklichen Krisensituationen an Bedürftige ausgereicht wird. An dieser Stelle gilt der besondere Dank Mariana Burkhard vom Nahkauf Markranstädt und den Kunden, die immer wieder dafür sorgen, dass Waren in die „Tüte kommen“.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Frühstück 
CAFÉHAUS
 Di-Sa 10-16 Uhr · Tel. (034205) 87428
www.cafehaus-flemming.com



*70 Jahre Zweisamkeit,
eine Liebe
für die Ewigkeit.*

Zu diesem seltenen Fest der Gnadenhochzeit wünschen wir Euch von Herzen nur das Allerbeste und noch viele weitere glückliche Tage.

Zur
Gnadenhochzeit
 am 9. Juni 2026
 der Eheleute Rast
 aus Seebenisch

gratulieren recht herzlich
 die Kinder,
 Enkel und Urenkel




► Wir sind jederzeit für Sie da!
 per Telefon: 034205 208900
 per WhatsApp: 0157 81714557
 per Mail: reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

Frag dein Reisebüro!
 Gleiche Preise wie im Internet.

► Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich **5%* sparen!**

PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
KOMPETENT

Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 63b • 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de




meri SAUNA
 am Kulkwitzer See

KÄLTEKAMMER -85°C
 Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de



GESUNDHEIT

DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V. startet Fördermitgliederkampagne – Neue Mitglieder sollen das Ehrenamt in der Region sichern

Verlässliche Hilfeleistungen brauchen nachhaltige Unterstützung: am 1. Juni startet der DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V. seine neue Fördermitgliederkampagne. Ab Ende Juni werden dafür Teams in Markranstädt unterwegs sein. Sie sind an offizieller DRK-Kleidung und Dienstaussweisen zu erkennen und informieren Bürgerinnen und Bürger direkt an der Haustür über die Arbeit des Roten Kreuzes in der Region.

Der Abschluss einer Fördermitgliedschaft erfolgt direkt über Tablets der Werbenden. Bargeld oder Sachspenden werden nicht angenommen, alle Daten werden ausschließlich über sichere und geprüfte Verfahren erfasst. Jedes neue Mitglied erhält vor der ersten Abbuchung eine schriftliche Bestätigung sowie einen Mitgliedsausweis. Die Kampagne startet in Zwenkau und wird schrittweise im gesamten Verbandsgebiet ausgeweitet.

Weitere Informationen sind unter www.drk-leipzig-land.de oder bei Mitgliederbetreuerin Kathrin Lindner unter Tel. 034203 49250 oder mitgliederverwaltung@drk-leipzig-land.de erhältlich.

Der DRK-Ortsverein Markranstädt ist seit 25 Jahren in der Region aktiv. Der Vorsitzende Matthias Blockus hofft auf breite Unterstützung durch neue Fördermitglieder. „Viele unserer Angebote – vom Katastrophenschutz über die Wasserwacht bis hin zur Sozialarbeit – werden überwiegend ehrenamtlich

getragen. Dafür brauchen wir eine verlässliche finanzielle Basis. Jede Fördermitgliedschaft stärkt unmittelbar die Arbeit in unserer Region“, erklärt Olaf Kühling, Geschäftsbereichsleiter Verbandsarbeit.

*Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Leipzig-Land e.V.*

Tropische Mücken im heimischen Garten – Invasive Arten bringen Krankheiten wie das Chikungunya-Fieber nach Europa

Der Klimawandel macht es möglich: Tropische Mückenarten haben sich in den vergangenen Jahren immer weiter in Europa ausgebreitet – und dabei auch tropische Krankheiten mitgebracht. Dazu gehört das Chikungunya-Fieber, das meist von der Asiatischen Tigermücke übertragen wird. Aber auch heimische Stechmücken geben neue Krankheiten weiter, etwa das West-Nil-Fieber. Für beide Erkrankungen verzeichnete das Europäische Präventionszentrum ECDC 2025 Höchstwerte. Schutzmaßnahmen gegen Mückenstiche werden deshalb immer wichtiger – Tipps dazu auch unter www.antibrumm.de. Besonders effektiv sind chemische Repellentien. So wirkt in Anti Brumm Forte aus der Apotheke der von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlene Wirkstoff DEET, der tropische und einheimische Mücken sicher fernhält.

DJD

Kreisverband Leipzig-Land e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Pflegedienst Markranstädt

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Markttarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha / Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Anne Ritter
Eisenbahnstr. 16
04420 Markranstädt
☎ 0 34 205 / 87 116

drk-leipzig-land.de
Wir bilden aus!

TAXI

Taxi- und Mietwagenservice

- Krankenfahrdienst
- Rollstuhlfahrten
- Personenbeförderung mit Taxi oder Mietwagen
- Großraumtaxi für Familienfeiern
- Fahrten aller Art

Katja Winter
Personenbeförderung
Rosa-Luxemburg-Straße 60
04420 Markranstädt
OT Altranstädt

✉ katja.oliva@web.de
☎ 034205-87934

☎ 0177-2886049

Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung.
Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner

Florian Frommann
Kevin Schubert

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Quesitz, Döhlen, Schkeißen, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung

Gesellschafter:
Florian Frommann
Norman Weigand



ProfiVital

Aktiv Pflegedienst
ProfiVital GbR
Pflegedienst Markranstädt
Eisenbahnstraße 10
04420 Markranstädt
Tel.: **034205 – 832 475**
24h: 0157 – 52 49 82 36
buero@profivital.de



(Foto: Kzenon – stock.adobe.com)

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Eigene Energie vom Dach – Landkreis Leipzig startet Solar-Kampagne „Ran an die Dächer!“

Der Landkreis Leipzig setzt ein klares Zeichen für die Energiewende der Zukunft: Unter dem Motto „Ran an die Dächer!“ soll Solarenergie an Gebäuden stärker in den Fokus rücken. Ziel ist es, auf der „Sonnenseite Leipzigs“ die naheliegenden Möglichkeiten stärker zu nutzen. Das hält Fachkräfte vor Ort, steigert die regionale Wertschöpfung und erhöht die Versorgungssicherheit.

Solarenergie als wirtschaftlicher Standortfaktor

Das Potenzial ist groß: Rund 185.000 Gebäude gibt es im Landkreis, doch nur etwa jedes zehnte verfügt bislang über eine Solaranlage. Geeignete Dachflächen könnten jährlich rund 1.300 GWh Strom liefern, etwa 85 % des heutigen Gesamtverbrauchs. Landrat Henry Graichen betont: „Wir machen den Landkreis fit für eine klimafreundliche Zukunft. Der Stromverbrauch steigt, also ran an die Dächer.“ Lokale Unternehmen profitieren von planbaren Energiekosten, während Wertschöpfung und Arbeitsplätze vor Ort gesichert werden. Jährlich werden zudem etwa 600 Fachkräfte in energiebezogenen Berufen in Handwerk und Energiewirtschaft ausgebildet.

Unternehmen profitieren von modernen Energiesystemen

Besonders auf rund 2.850 ha Gewerbe- und Industrieflächen im Landkreis besteht großes ungenutztes Potenzial. Viele Dächer sind bislang nicht erschlossen, obwohl Investitionen durch sinkende Kosten immer attraktiver werden. Unternehmen können so ihre Energieversorgung sichern und Wettbewerbsvorteile erzielen.

Bürgerinnen und Bürger als Teil der Energiewende

Auch private Haushalte können profitieren – ob auf dem Hausdach, dem Carport oder als Balkonanlage. Gleichzeitig wächst das Engagement der jungen Generation: An Schulen im Landkreis werden bereits eigene Solarprojekte umgesetzt.

Verwaltung zieht mit: Bürgerbeteiligung und eigene Gebäude

Auf den Dächern des Landratsamtes gibt es bislang nur eins mit Photovoltaik. Landrat Henry Graichen erklärt: „Deshalb gehen wir jetzt unsere Dächer systematisch an, um uns diesen Vorteil zu erschließen, auch bei den Gebäuden, wo wir im Einvernehmen mit dem Denkmalschutz unterwegs sind.“ Die erste Bürgersolaranlage entsteht nun auf dem Jobcenter Borna: Mit rund 100 kW Leistung soll sie künftig einen großen Teil des Strombedarfs decken und damit langfristig Kosten senken. An der PV-Anlage der „Bürgerenergie Landkreis Leipzig“ kann man sich ab sofort finanziell beteiligen. <https://buergenergie-lkl.de/>

Außerdem finden bis Ende 2026 im gesamten Landkreis Energiewerkstätten statt. Hierbei sind es lokale Akteure und Bürger selbst, die ihre Kommune unter fachlicher Anleitung analysieren und Energieszenarien bis 2045 ausarbeiten. Die Kampagne „Ran an die Dächer!“ ist finanziert mit Mitteln des Bundes aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Mehr zum Thema „Klimaschutz“:

landkreisleipzig.de/themenwelt/wirtschaft-tourismus/kreisentwicklung/klimaschutz

Mehr zur Kampagne „Ran an die Dächer!“ sowie zu begleitenden Videos:

@landkreisleipzig auf Instagram.

Kontakt:

Falko Haak, Klimaschutzmanager, Landratsamt Landkreis Leipzig, Stabsstelle des Landrates Wirtschaftsförderung / Kreisentwicklung, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna, Haus 1, Zimmer 1.1.11, Telefon: 03433 241-1065, Telefax: 03437 984-7118, E-Mail: falko.haak@lk-l.de

PM, Landratsamt Landkreis Leipzig

185.000 DÄCHER IM LANDKREIS LEIPZIG

Ran an die Dächer!
Videos & Infos auf Instagram

ZU DEN VIDEOS



Landkreis
Leipzig



Gefördert durch das BMWK

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlemer Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de

Alte Küche? *Wieder schön in 1 Tag!*

Wünsche erfüllen - Werte schaffen

Die schlaue Lösung

Neue Fronten nach Maß

SCHAUTAG
06.06.2026
9-12 Uhr

Nachher

PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Tel. 034297-41570
Studio in Böhliitz-Ehrenberg
Lützschenaer Str. 1
Mo 10-13 Uhr, Mi/Do 15-18 Uhr
und nach Vereinbarung
www.uhlrich.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

**Intelligente Rasenpflege
Neue Mähroboter-Generation bei den Automower-Experten
in Fuchshain**

Voller Elan steht das Team Achilles seinen Kunden mit praktischen Tipps und praxisgerechter Beratung zur Seite. Aktuell natürlich als Vorbereitung auf die neue Saison zum Thema Maschinen für Rasenpflege und Rasenmähd. Besondere Kompetenz beweisen die Fuchshainer bei der Installation, Programmierung und Wartung von Mährobotern. Zahlreiche Privatkunden, Firmen und Fußballvereine in der Region profitieren bereits von den Erfahrungen der Automower-Experten. Nutzen auch Sie die Vor-Ort-Beratung.

Neue Automower-Generation mit Künstlicher Intelligenz
Nach über 30 Jahren Mähroboter-Erfahrung kommt dieses Jahr eine neue Automower-Generation auf den Markt. „Die KI-gestützte Erkennungstechnologie ist in unseren neuesten kabellosen Modellen integriert und macht die Rasenpflege intelligenter denn je. Ob für kleine oder große Rasenflächen oder Gärten mit hügeligem Gelände – es gibt ein Modell, das perfekt auf Ihre Anforderungen abgestimmt ist“, wirbt der Hersteller. Flexible Installation über die App, Mähen ohne Unterbrechungen dank KI, Mähmuster zur Auswahl, Objekterkennung und -vermeidung mit KI, Mähen in der Nacht dank KI und Infrarot, Fünf-Jahres-Garantie für ausgewählte Modelle, Unterschiede zwischen kabelgebundenen und kabellosen Modellen mit KI – alles Themen, zu denen Sie die Fuchshainer gern beraten würden.



(Foto: Husqvarna Deutschland GmbH)

Nach wie vor voll im Trend: Rasentraktoren und handgeführte Rasenmäher sowie eine große Palette an Akku-Geräten. Immer beliebter sind die ferngesteuerten Mähraupen sowie Geräte zur Wildkrautbeseitigung. Der nächste Schritt in der Landschaftspflege ist die autonome Bewirtschaftung der Flächen. Des Weiteren geht der Trend zu Langgras- und Blühwiesen, welche bodenschonend und schleuderarm bearbeitet werden sollten. Die Wiesen, bzw. Grünflächen speichern ein Vielfaches an CO₂ gegenüber den Waldflächen. Dies bedarf spezieller Technik, die die Fuchshainer mit anbieten.

Achilles Kommunal- und Gartentechnik



Metall-Helden
Inh. Patrick Rüdiger
Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt
Tel.: 0176 96422386
E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:

- Terrassenüberdachungen
- Tore und Zäune
- Garten
- Grills und Smoker
- Möbel
- Dekoratives
- und vieles mehr...

www.metall-helden.de

Achilles Kommunal- und Gartentechnik

Mähroboter * Hobby- und Profi-Akkugeräte
Rasenmäher * Traktoren * Rider
Laubbläser u. -sauger
Heckenscheren
Holzhäcksler, ...






Verkauf: 04683 Fuchshain, Hauptstraße 15 Tel. 034297 13288

WIR MACHEN SAUBER!

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**
(bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- **Gartenarbeiten**
- **Hausmeisterservice**
- **Gardinservice**
- **Malerarbeiten**

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel



Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebaeudereinigung-merkel.de
www.gebaeudereinigung-merkel.de



Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

! ACHTUNG - WIR SUCHEN DICH

- **Elektroinstallateure (m/w/d) und**
- **Meister Elektrotechnik (m/w/d)**

Weitere Infos auf: www.lutz-rau-elektro.de

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de

Tel.: 034205 713-0
Mobil: 0178 5664726

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Offenbarungspflichten des Verkäufers beim Immobilienverkauf

Trotz eines vereinbarten Gewährleistungsausschlusses im Immobilienkaufvertrag kann der Verkäufer durch unterlassene, lückenhafte oder falsche Angaben zum Zustand der Immobilie in die Haftung geraten.

Zwar muss der Verkäufer nicht ungefragt sämtliche Mängel an der Immobilie offenbaren und damit sein Verkaufsobjekt in ein schlechtes Licht rücken. Allerdings treffen den Verkäufer trotzdem weitgehende Aufklärungspflichten.

So darf er auf eine Frage des Käufers nichts Falsches sagen und auch keine Aussagen „ins Blaue hinein“, also ohne nähere Kenntnis treffen. So handelt der Verkäufer z.B. arglistig, wenn er auf eine Frage des Käufers erklärt, das Flachdach des Bungalows sei neu gedeckt, wenn er dies nur vom Hörensagen weiß und auch wegen nur kurzer eigener Nutzungsdauer keine Kenntnis vom wahren Zustand hat.

Auch reicht die Übergabe von Unterlagen zum Objekt unter Umständen nicht aus, um die Offenbarungspflicht des Verkäufers zu erfüllen. So hat der BGH in seinem Urteil vom 12.10.2010 (Az. V ZR 181/09) entschieden, dass der Verkäufer nicht erwarten kann, dass der Käufer einen ihm übergebenen Ordner darauf durchsieht, ob die Einfriedung des Grundstücks möglicherweise fremde Grundstücke mit einbezieht. Hat der Verkäufer Kenntnis hiervon, so muss er dies offenbaren.

Auch Symptome, die auf einen Mangel hindeuten, z.B. feuchte Flecken muss der Verkäufer offenbaren, wenn er diese kennt. Allerdings muss der Verkäufer nicht erklären, dass er sich wegen der Ursachen nicht sicher sei, wenn er diese tatsächlich nicht kennt, so der Bundesgerichtshof in seiner Entscheidung vom 16.03.2012 (Az. V ZR 18/11).

All diese unterlassenen Hinweise des Verkäufers können dazu führen, dass er dem Käufer Schadensersatz in Höhe der für die Mängelbeseitigung entstehenden Kosten leisten muss, aber auch die Anfechtung des Kaufvertrages kommt in solchen Fällen in Betracht mit der Folge, dass der Vertrag rückabgewickelt werden kann.

*Klaus-Peter Liefländer
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht*

Vielfalt in der Tüte – Wie Saatgutmischungen mehr Farbe, Ernte und Leichtigkeit ins Gärtnern bringen

Die Freude am Gärtnern und der Appetit auf selbst angebautes Gemüse sind groß. Gerade Garten-Einsteiger suchen nach Lösungen, die schnell und sicher zum Ernteerfolg führen. Eine clevere Idee ist es zum Beispiel, zu sorgfältig zusammengestellten Saatgutmischungen zu greifen. Die Idee dahinter: In einer Tüte befinden sich verschiedene Kulturen und Sorten, die harmonisch zusammenwachsen und sich ideal ergänzen.

Leckere Ernte mit wenig Aufwand

Die Mischungen eignen sich insbesondere für alle, die mit wenig Aufwand Beete oder Balkonkübel gestalten wollen. Ein Vorteil der abgestimmten Sortenvielfalt sind die meist unterschiedlichen Reifezeiten. Statt eines Überangebots an Gemüse ist es so möglich, über einen längeren Zeitraum hinweg eine eigene, schmackhafte Ernte zu erhalten.

Zudem gelingt etwa mit den Saatgutmischungen von Sperli auch auf kleinem Raum ein bunter, ertragreicher Garten: von Babyleaf-Salat und Minikürbis bis zu Wildblumen für Insekten. Saatbänder, Saatscheiben und Saatteppiche machen den Anbau besonders einfach.

Die Mischungen, die in Gartencentern und Baumärkten erhältlich sind, sorgen sowohl optisch als auch kulinarisch für Abwechslung. So bringt etwa die Mangold Celebration Kombination viel Farbe auf den Teller. Rot, gelb, orange, weiß und sogar pink leuchten die Stiele dieses schnellwüchsigen Mangolds – auch nach dem Schneiden, Blanchieren und Kochen.

**Reich gedeckt für Bienen & Co.**

Eine gute Wahl für nährstoffreiche Hochbeete ist beispielsweise die Spitzkohl- und Wirsingmischung Dutchman, Red Flame & Stelvio. Der Mix aus weißem und rotem Spitzkohl sowie Spitzwirsing weist eine kurze Kulturdauer auf und ist sehr gut für knackige, frische Salate geeignet. Doch nicht nur Gemüse ist als praktische Saatgutmischung erhältlich. Eine vielfältige Auswahl an nektar- und pollenreichen Blütenpflanzen bietet Bienen und anderen Bestäubern im Hobbygarten ausreichend Nahrung. Spezielle Sommerblumen-Mischungen enthalten widerstandsfähige Arten, die auch bei anhaltender Trockenheit gedeihen und mit wenig Wasser auskommen. Tipp: Wer experimentierfreudig ist, sät eine essbare Blütenmischung aus. Diese Arten eignen sich für Salate oder Desserts, sehen auf dem Teller toll aus und fördern gleichzeitig die Biodiversität im eigenen Garten.

DJD



(Fotos:
oben – DJD/Sperli
unten – DJD/Sperli/Sven
Marquardt)

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

■ Klaus-Peter Liefländer Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



Ich helfe Ihnen gerne weiter:

**Wohnungseigentumsrecht
Mietrecht
Grundstücksrecht**

Anwaltskanzlei
Dr. Dörfler, Liefländer & Rothe

Tel. 03 41-23 80 96 78 • info@doe-li.de

www.doe-li.de

Kirschallee 1 • 04416 Markkleeberg
(Markkleeberg-Center, Büro 133, barrierefreier Zugang)

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Ganz schön vielseitig: PREFA Fassadenpaneele aus robustem Aluminium eröffnen zahlreiche kreative Gestaltungsmöglichkeiten.



Tolle Kombi: PREFA Siding.X Paneele im Farb- und Format-Mix machen dieses Haus zum absoluten Hingucker.

Mit Stil und Substanz – Vielseitige Fassadenelemente aus Aluminium für kreative Architekturlösungen

(epr) Im Zusammenspiel mit dem Dach prägt die Fassade maßgeblich den ersten Eindruck eines Gebäudes und bestimmt dessen ästhetische, funktionale und energetische Performance. Besonders modern und elegant sind Fassadenlösungen aus Aluminium, die durch ihre Vielfalt in Bezug auf Form, Oberfläche und Materialeigenschaften überzeugen. Hier kommen PREFA Sidings ins Spiel: Die hochwertigen Fassadenpaneele aus robustem Aluminium können vertikal, horizontal oder diagonal sowie mit oder ohne Schattenfuge verlegt werden. Dank attraktiver Oberflächenstrukturen – glatt, stucco oder liniert – und einer breiten Farbpalette, die von verschiedenen Braun-, Grau- und Rottönen über Schwarz und Weiß bis hin zu schimmernden Metallic-Nuancen und authentischen Holzoptiken reicht, eröffnen sich zahlreiche kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Ob Paneele, Schindeln oder Rauten: PREFA Fassadenelemente aus Aluminium überzeugen natürlich auch funktional. Sie sind sturmsicher, bruchfest und korrosionsbeständig sowie flexibel im Einsatz und in der Verarbeitung – selbst Rundungen sind mit PREFA Sidings umsetzbar. Die Systeme werden als vorgehängte hinterlüftete Fassade ausgeführt, was Schimmelbildung

verhindert und die Bausubstanz schützt. Übrigens: PREFA, der Spezialist für Dach- und Fassadenprodukte aus Aluminium, hat nicht nur 80 Jahre Erfahrung, sondern auch eine innovative Angebotsplattform entwickelt, die Bauherren bzw. Sanierer und Handwerksunternehmen zusammenbringt. Einfach einen kurzen Fragebogen zum geplanten Projekt ausfüllen, dann leitet PREFA die Anfrage an qualifizierte Handwerker aus der Region weiter. Mehr unter www.prefa.de.

epr (Fotos: epr/Prefa/Croce&Wir)



SealUp GmbH

Dachdeckerhandwerk & Abdichtungsarbeiten

Lilienthalstraße 10 • 04420 Markranstädt
Tel. 034205/404633 • E-Mail: info@sealup.de



Sorgenfrei
Langlebig
Sicher

Wetterfest
Dauerhaft dicht
Schnell abgedichtet

SealUp GmbH Meisterbetrieb für:

- Dachdecker- und Spenglerarbeiten
- Zertifizierte Hausschwammsanierung
- Neubau und Sanierung von Dachterrassen, Terrassen und Balkonen
- Triflex Profipartner für Abdichtungs- und Beschichtungsarbeiten
- Balkon- und Terrassennotdienst



Triflex
Gemeinsam gelöst.

www.sealup.de

TRAUER

Danksagung
 Du bist für immer in unseren Herzen.

Gerhard Bormke
 *22. Januar 1951 †16. März 2026

Herzlichen Dank allen,
 die uns in den schwersten Stunden
 beigestanden und uns ihr Beileid
 ausgesprochen haben.
 Ein besonderer Dank gilt Frau
 Dr. Ina Frommherz und ihrem Praxisteam,
 dem Palliativdienst Leipzig,
 dem Pflegedienst ProfiVital sowie
 dem Bestattungshaus Zetzsche,
 insbesondere Herrn Steffen Pauli.

In stiller Trauer:
 Deine Ehefrau Heidi
 Deine Töchter Claudia
 und Manuela mit Christian
 und Dein Liebling Alexander



Foto: Adobe Stock / Anatolij Sadovskiy

TRAUERHAUS
JACQUELINE GERHARDT

Bestattung nach Ihren Wünschen.



Leipziger Straße 29a
 04420 Markranstädt
Tel. 034205 501310
 Mobil 0172 3919170
 jacqueline@trauerhaus-gerhardt.de
Hausbesuche sind jederzeit nach Absprache möglich.

Danksagung
 Man sieht die Sonne langsam
 untergehen und erschrickt
 doch, wenn es plötzlich
 dunkel ist.



Erhard Kaufmann
 *04.02.1938 †29.01.2026

Herzlichen Dank allen, die sich mit uns in der schweren
 Stunde des Abschieds verbunden fühlten und ihre Anteil-
 nahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht
 haben. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus
 Zetzsche, dem Redner Herrn Jeche, dem Blumenparadies
 Kerstin Tangermann und der Lehnaer Bierstube.

In stiller Trauer
Ellen Hildemann
 Im Namen aller Angehörigen
Großlehna, im April 2026

Bestattungsinstitut Zetzsche

*So wie die Sterne Licht
 in das Dunkel der Nacht bringen,
 bringen die vielen schönen
 Erinnerungen Licht
 in das Dunkel der Trauer
 und geben uns Trost und Kraft.*

DANKSAGUNG

In den schweren Stunden des
 Abschieds von unserem lieben
 Vati und allerliebsten Opi

THILO KELLER

möchten wir uns auf diesem
 Wege bei allen Verwandten,
 Bekannten und Freunden
 recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt den
 Bewohnern des Birkenwegs, dem
 Bestattungsinstitut Zetzsche und
 Franks Bierstube.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Björn mit Josi
Dein Sohn Sven mit Marie
Deine Enkelkinder
Kiara, Mikel, Hugo und Bonnie
 Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche



Danksagung

Nachdem wir Abschied nahmen von unserer lieben Tante

Inge Kitze

danken wir allen, die sich in stiller Trauer
 mit uns verbunden fühlten.

Besonderer Dank gilt dem AWO Seniorenzentrum
 „Am Park“, Station 3 für die fürsorgliche Versorgung,
 Frau Dr. Khalaf für die medizinische Betreuung,
 dem Bestattungsunternehmen Hoensch
 und dem Trauerredner Herrn Losse-Eder
 für die einfühlsame Verabschiedung
 sowie dem Blumengeschäft Tangermann.

Familie Haugk



HOENSCH Bestattungsdienst



TRAUER



*Du bist nicht mehr da,
wo du warst,
doch überall finden wir
Spuren deines Lebens,
die uns für immer
an dich erinnern.*

*In inniger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Mann, Vater, Opa, Bruder,
Schwager und Onkel*

Andreas Ratzsch

*20.02.1958 †06.05.2026

*Wir vermissen dich
Deine Frau Petra
Dein Sohn Maik mit Fabian
Im Namen aller Angehörigen*

*Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, 29.05.2026 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Thronitz statt.*

Bestattungsinstitut Zetzsche



Trauerhilfe Hentschel

IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT

Hordisstraße 3 · 04420 Markranstädt

Tel. 03 42 05/29 15 04

www.trauerhilfe-hentschel.eu

Erbbestattungen

Feuerbestattungen

Seebestattungen

Alternative Bestattungen

Bestattungsvorsorge

Trauerfeiern so individuell
wie das Leben

kostenfreie Hausbesuche

kostenfreie Vorsorgegespräche

nachhaltige Bestattungen,
Partner von „Grüne Linie“



ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396



Florian Peschel

Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04420 Markranstädt
Lütznert Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

vetter

BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge



Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 88407

*Nicht nur
für die
Temperament-
vollen.*

*Feuerbestattungen und
ihre Möglichkeiten.*

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbauerstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36



Zetzsche

BESTATTUNGSINSTITUT

Lütznert Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205-84523 **Tag & Nacht**

www.bestattungen-markranstaedt.de

185.000 DÄCHER IM LANDKREIS LEIPZIG

Ran an die Dächer!
Videos & Infos auf Instagram

ZU DEN VIDEOS



Landkreis
Leipzig



Gefördert durch das BMUKT

Grat fürs Herz.

Deutsche
Herzstiftung



Gesund, aktiv und informiert mit der neuen HerzFit-App!



Messen!



Verbessern!



Lernen!

Kostenlos bei Google Play, im App Store und
unter www.herzstiftung.de/herzfit-app



Schärschmidt
50 Jahre – 1976 bis 2026

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

Unseren treuen Kunden, Partnern und Händlern einen herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen erholsame Pfingsttage!

Ihr Team von KSM Schärschmidt

*Danke auch unseren Mitarbeitenden und deren Familien für euren großartigen Einsatz!
Schöne Feiertage wünschen*

*Mike, Paul und
Fritz Schärschmidt*

Wir sind da...

bei Planung, Wartung oder Notruf



KSM Schärschmidt GmbH & Co. KG • Rudolf-Breitscheid-Straße 34 • 04420 Markranstädt/OT Groblehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de